

Produzierendes Gewerbe

Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe



2009

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 11. Mai 2011
Artikelnummer: 2040520097004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 6 11 / 75 37 83, Fax: +49 (0) 6 11 / 75 39 63;
E-Mail: baugewerbe-struktur@destatis.de

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2011**

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Seite

Textteil

Vorbemerkung	4
Methodische Erläuterungen (Wirtschaftszweigzuordnung)	5
Erhobene Merkmale	8

Tabellenteil

Zusammenfassende Übersicht

Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie Investitionen im Baugewerbe 2008 bis 2009 nach Wirtschaftszweigen bzw. im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen.....	10
--	----

Bauhauptgewerbe

1 Beschäftigte, Entgelte in Unternehmen 2009 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	26
2 Jahresbauleistung und sonstige Umsätze in Unternehmen 2009 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	29
3 Beschäftigte, Entgelte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze in Unternehmen 2009 nach Ländern und Beschäftigtengrößenklassen	32
4 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen sowie neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen 2009 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	34
5 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen sowie Verkauf von Sachanlagen in Unternehmen 2009 nach Ländern und Beschäftigtengrößenklassen	37

Ausbaugewerbe

1 Beschäftigte, Entgelte, Umsatz in Unternehmen 2009 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	39
2 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen sowie neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen 2009 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen	41

Erschließung von Grundstücken; Bauträger

1 Beschäftigte, Entgelte, Umsatz in Unternehmen 2009 nach Beschäftigtengrößenklassen	43
2 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen sowie neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen 2009 nach Beschäftigtengrößenklassen	43

Anhang

Gebietsstand

Die Angaben beziehen sich auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland seit dem 3.10.1990.

Zeichenerklärung

–	= nichts vorhanden	0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	X	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

BGBL.	= Bundesgesetzblatt	a.n.g.	= anderweitig nicht genannt
EUR	= Euro	o.a.S.	= ohne ausgeprägten Schwerpunkt
Mill.	= Million		

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht der Fachserie 4, Reihe 5.2 enthält die Ergebnisse der Unternehmens- einschl. Investitionserhebung im Baugewerbe 2009 für die Bundesrepublik Deutschland.

Die Unternehmens- einschl. Investitionserhebung liefert wichtige Informationen über die Bauleistung, die Beschäftigung und die Investitionen der Bauunternehmen zur Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung und Investitionstätigkeit im Baugewerbe auch auf regionaler Ebene. Als Teil der strukturellen Unternehmensstatistik der Europäischen Gemeinschaft dienen diese Ergebnisse auch als Datenbasis für die Wirtschaftspolitik auf nationaler und internationaler Ebene.

Die Unternehmens- einschl. Investitionserhebung im Baugewerbe basiert auf der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008 (WZ 2008)“, die von der NACE Rev.2 abgeleitet ist. Dem Bauhauptgewerbe werden die Gruppen „Bau von Gebäuden“ (41.2), „Tiefbau“ (42), „Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten“ (43.1) und „Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten“ (43.9) zugeordnet; zum Ausbaugewerbe werden die Gruppen „Bauinstallation“ (43.2) und „Sonstiger Ausbau“ (43.3) gezählt. Zum Baugewerbe gehören außerdem „Erschließung von Grundstücken; Bauträger“ (41.1)

Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550).
- Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik (ABl. L 97 vom 9.4.2008, S. 13), geändert durch Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 251/2009 der Kommission vom 11. März 2009 (ABl. L 86 vom 31.3.2009, S. 170).
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Methodische Erläuterungen

Wirtschaftszweigzuordnung

Die Zuordnung der Erhebungseinheiten zu den einzelnen Wirtschaftszweigen des Baugewerbes (WZ 2008) erfolgte nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit:

Abschnitt F: Baugewerbe

41 Hochbau

Errichtung von Gebäuden aller Art. Dazu zählen Neubau, Instandsetzung, An- und Umbau, die Errichtung von vorgefertigten Gebäuden oder Bauwerken auf dem Baugelände sowie provisorischer Bauten. Es handelt sich um den Bau von vollständigen Wohn-, Büro- und Geschäftsgebäuden, öffentlichen Gebäuden, Gebäuden der Versorgungswirtschaft, landwirtschaftlichen Gebäuden usw.

41.1 Erschließung von Grundstücken; Bauträger

41.10 Erschließung von Grundstücken; Bauträger

41.10.1 Erschließung von unbebauten Grundstücken

Erschließung von unbebauten Grundstücken im Rahmen von Bauvorhaben zum späteren Verkauf durch Sicherstellung der Finanzierung und technischen Ausführung

41.10.2 Bauträger für Nichtwohngebäude

Realisierung von Bauvorhaben im Nichtwohnungsbau zum späteren Verkauf durch Sicherstellung der Finanzierung und technischen Ausführung

41.10.3 Bauträger für Wohngebäude

Realisierung von Wohnungsbauvorhaben zum späteren Verkauf durch Sicherstellung der Finanzierung und technischen Ausführung

41.2 Bau von Gebäuden

Diese Gruppe umfasst die vollständige Errichtung von Wohn- und Nichtwohngebäuden auf eigene Rechnung oder im Lohnauftrag. Die Bauarbeiten können zum Teil oder auch zur Gänze an Subunternehmer vergeben werden. Werden nur spezialisierte Bautätigkeiten ausgeführt, so fallen diese unter Abteilung 43.

41.20 Bau von Gebäuden

41.20.1 Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)

- Errichtung von Wohngebäuden aller Art:
 - Einfamilienhäuser
 - Mehrfamilienhäuser einschließlich Hochhäuser
- Errichtung von Nichtwohngebäuden aller Art:
 - kommerzielle Gebäude wie Fabriken, Werkstätten, Montagewerke
 - Krankenhäuser, Schulen, Bürogebäude
 - Hotels, Geschäftshäuser, Einkaufszentren, Gaststätten
 - Flughafengebäude
 - Sporthallen
 - Parkhäuser und Tiefgaragen
 - Lagerhäuser
 - Kirchen und andere Sakralbauten
- Umbau oder Renovierung bestehender Wohnanlagen

41.20.2 Errichtung von Fertigteilbauten

Errichtung von vorgefertigten Gebäuden (Fertigteilbauten) aus selbst hergestellten oder fremd bezogenen Fertigbauteilen auf der Baustelle

42 Tiefbau

Diese Abteilung umfasst den Bau von Tiefbauten. Dazu zählen Neubau, Instandsetzung, und Umbau, die Errichtung von vorgefertigten Bauwerken auf dem Baugelände sowie

provisorischer Bauten. Es handelt sich um große bauliche Anlagen wie Autobahnen, Straßen, Brücken, Tunnel, Bahnverkehrsstrecken, Rollbahnen, Häfen und andere Wasserbauten, Bewässerungsanlagen, Kanalisationen, Industrieanlagen, Rohrleitungen und elektrische Kabelnetze, Sportanlagen usw. Die Arbeiten können auf eigene Rechnung oder im Lohnauftrag ausgeführt werden. Ein Teil der Arbeiten, manchmal auch die gesamte praktische Arbeit, kann an Subunternehmer vergeben werden.

42.1 Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken

42.11 Bau von Straßen

42.11.0 Bau von Straßen

- Bau von Autobahnen, Landstraßen, Straßen und Wegen
- Belagsarbeiten an Straßen, Brücken und Tunneln:
 - Asphaltieren bzw. Pflastern von Straßen und Wegen
 - Markierung von Straßen u. Ä.
- Anbringen von Leitplanken, Verkehrszeichen u. Ä. an Straßen
- Baustellenabsicherung beim Straßenbau
- Bau von Rollbahnen

42.12 Bau von Bahnverkehrsstrecken

42.12.0 Bau von Bahnverkehrsstrecken

- Bau von Bahnverkehrsstrecken, auch von anderen Bahnen als Eisenbahnen

42.13 Brücken- und Tunnelbau

42.13.0 Brücken- und Tunnelbau

- Bau von Brücken, auch für Hochstraßen
- Bau von Tunneln

42.2 Leitungstiefbau und Kläranlagenbau

42.21 Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau

42.21.0 Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau

- Diese Unterklasse umfasst den Bau von Leitungen und von Bauwerken, die zu Ver- und Entsorgungsanlagen gehören.
- Bau von:
 - Rohrfernleitungen und städtischen Rohrleitungen
 - Wasserleitungen
 - Bewässerungssystemen (Kanälen)
 - Sammelbecken
 - Kanalnetzen (einschließlich Reparatur)
 - Abwasserbeseitigungsanlagen
 - Pumpstationen
 - Brunnenbau

42.22 Kabelnetzleitungstiefbau

42.22.0 Kabelnetzleitungstiefbau

Diese Unterklasse umfasst den Bau von Leitungen zur Verteilung von elektrischem Strom und von Fernmeldeleitungen sowie den Bau der damit untrennbar verbundenen Gebäude und Bauwerke.

- Bau von Tiefbauwerken für:
 - Strom- und Kommunikationsleitungsnetze (innerstädtische und über Land)

- Kraftwerke

42.9 Sonstiger Tiefbau

42.91 Wasserbau

42.91.0 Wasserbau

- Bau von:
 - Wasserstraßen, Häfen (einschließlich Yachthäfen), Flussbauten, Schleusen usw.
 - Talsperren und Deichen
- Ausbaggern von Wasserstraßen

42.99 Sonstiger Tiefbau a. n. g.

42.99.0 Sonstiger Tiefbau a. n. g.

- Bau von Industrieanlagen (außer Gebäuden) wie:
 - Raffinerien
 - Chemiefabriken
- Errichtung von Bauwerken, die keine Gebäude sind, wie:
 - Sportanlagen
- Flächenaufteilung mit Infrastrukturverbesserungen (z. B. Bau von zusätzlichen Straßen und Versorgungsanlagen)

43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe

Diese Abteilung umfasst den spezialisierten Hoch- und Tiefbau, also die Durchführung von Teilarbeiten an Hoch- und Tiefbauten oder die entsprechenden Vorarbeiten. Im Allgemeinen handelt es sich um spezialisierte Tätigkeiten, die besondere Fachkenntnisse bzw. Ausrüstungen erfordern. Dazu zählen Tätigkeiten wie Pfahlgründung, Fundamentarbeiten, Rohbau, Betonbau, Maurerarbeiten, Pflasterarbeiten, Gerüstbau, Dachdeckung usw. Die Errichtung von Stahlkonstruktionen zählt ebenfalls dazu, sofern die Einzelteile nicht von derselben Einheit hergestellt werden. Die Arbeiten des spezialisierten Hoch- und Tiefbaus werden in der Regel von Subunternehmern ausgeführt, besonders die entsprechenden Reparaturarbeiten werden jedoch unmittelbar für den Eigentümer ausgeführt. Baufertigstellung und Ausbauarbeiten sind ebenfalls eingeschlossen. Zu dieser Abteilung zählt ferner die Installation aller Arten von Anlagen der Versorgungstechnik, die für die Nutzung eines Gebäudes erforderlich sind. Diese Tätigkeiten werden meist auf der Baustelle ausgeführt, es kann jedoch auch eine werkseitige Vorfertigung stattfinden. Hierunter fallen Tätigkeiten wie die Installation von Gas-, Wasser-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage, Antennen, Alarmanlagen und sonstigen elektrischen Anlagen, Sprinkleranlagen, Aufzügen, Rolltreppen usw. Ferner zählen dazu Abdichtarbeiten gegen Wasser, Wärme- und Schalldämmung, Blecharbeiten, Installation von Kühlanlagen für kommerzielle Nutzung, Installation von Beleuchtungs- und Signalanlagen für Straßen, Bahnverkehrsstrecken, Flughäfen, Häfen usw. Eingeschlossen sind auch die entsprechenden Reparaturarbeiten. Sonstiger Ausbau beinhaltet Tätigkeiten, die für den Ausbau und die Fertigstellung eines Gebäudes erforderlich sind. Dazu zählen Glaserarbeiten, Putzarbeiten, Maler- und Dekorationsarbeiten, Verlegen von Bodenbelägen wie Fliesen, Parkett, Teppichböden usw. oder Verkleiden von Wänden mit Materialien wie Fliesen, Tapeten usw., Abschleifen von Fußböden, Zimmerei, Akustikarbeiten, Fassadenreinigung usw. Eingeschlossen sind auch die entsprechenden Reparaturarbeiten. Die Vermietung von Baugeräten mit Bedienungspersonal wird nach der jeweils ausgeführten Bautätigkeit klassifiziert.

43.1 Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten

Diese Gruppe umfasst Tätigkeiten zur Vorbereitung von Baustellen für die anschließenden Bauarbeiten, einschließlich des Abbruchs vorhandener Bauwerke.

43.11 Abbrucharbeiten

43.11.0 Abbrucharbeiten

Statistisches Bundesamt, Fachserie 4, R 5.2, 2009

- Abbruch von Gebäuden und anderen Bauwerken
- Rückbau von Straßen

43.12 Vorbereitende Baustellenarbeiten

43.12.0 Vorbereitende Baustellenarbeiten

- Enttrümmerung von Baustellen
- Erdbewegungen wie Ausschachtung, Erdauffüllung, Einebnung und Planierung von Baugelände, Grabenaushub, Felsabbau, Sprengen usw.
- Erschließung und Schließung von Lagerstätten:
 - Abräumen des Deckgebirges sowie Entwicklungs- und Vorarbeiten an Bodenschätzen führenden Grundstücken und Lagerstätten, mit Ausnahme von Erdöl- und Erdgaslagerstätten
 - Auffüllen stillgelegter Abbaustätten
- Baustellenentwässerung
- Entwässerung von land- und forstwirtschaftlichen Flächen

43.13 Test- und Suchbohrung

43.13.0 Test- und Suchbohrung

Diese Unterklasse umfasst:

- Test-, Such- und Kernbohrung für bauliche, geophysikalische, geologische oder ähnliche Zwecke

43.2 Bauinstallation

Diese Gruppe umfasst den Einbau technischer Anlagen, die für die Nutzung eines Gebäudes erforderlich sind. Hierzu zählt die Elektro-, Wasser-, Gas-, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlageinstallation, der Einbau von Aufzügen usw.

43.21 Elektroinstallation

43.21.0 Elektroinstallation

Diese Unterklasse umfasst folgende Elektroinstallationen in Gebäuden und Tiefbauwerken aller Art:

- Installation von:
 - elektrischen Leitungen und Armaturen
 - Leitungen für Telekommunikationssysteme
 - Leitungen für Computernetze und Kabelfernsehen, einschließlich Glasfaserkabeln
 - Antennen, einschließlich Parabolantennen
 - Beleuchtungsanlagen für Gebäude
 - Feuermeldeanlagen
 - Einbruchalarmanlagen
 - Notstromanlagen
 - Stromzählern
 - Befeuerungsanlagen für Rollbahnen
 - Beleuchtungs- und Signalanlagen für Straßen und andere Verkehrswege
 - Solarstromanlagen
- Anschluss von elektrischen Haushaltsgeräten, einschließlich Fußleistenheizungen

43.22 Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation

43.22.0 Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation

Diese Unterklasse umfasst die Installation von Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungssowie Klimaanlage, einschließlich Erweiterung, Umbau, Instandhaltung und Reparatur.

- Einbau von Folgendem in Gebäude und andere Bauwerke:
 - Heizungsanlagen (mit elektrischem Strom, Gas, Öl oder festen Brennstoffen betrieben)
 - Öfen, Kühltürme
 - nicht-elektrische Solarwärmekollektoren
 - Wasser- und Sanitärinstallationen
 - Lüftungs- und Klimaanlage
 - Gasinstallationen
 - Versorgungsleitungen für verschiedene Gase (z. B. Sauerstoff in Krankenhäusern)
 - Dampfleitungen
 - Sprinkleranlagen für Brandschutzzwecke
 - Rasensprengeranlagen

- (Leer-) Rohrverlegung
- Reinigen von und Beseitigung von Verstopfungen in Entwässerungsrohren in Gebäuden

43.29 Sonstige Bauinstallation

43.29.1 Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung

- Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung
- Wärmedämmarbeiten an Warm- oder Kaltwasserrohren, Kesseln u. Ä.
- Feuerschutzdämmung

43.29.9 Sonstige Bauinstallation a. n. g.

- Einbau von Folgendem in Gebäude und andere Bauwerke:
 - Aufzüge und Rolltreppen, einschließlich Reparatur und Instandhaltung
 - automatische Türen und Drehtüren
 - Blitzableiter
 - Staubsaugersysteme
- Montage von Zäunen, Geländern und Feuertreppen
- Installation von Jalousien und Markisen
- Installation von Schildern (auch Leuchtschildern)

43.3 Sonstiger Ausbau

43.31 Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei

43.31.0 Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei

- Stuck-, Gips- und Verputzarbeiten innen und außen, einschließlich damit verbundener Lattenschalung in und an Gebäuden und anderen Bauwerken

43.32 Bautischlerei und -schlosserei

43.32.0 Bautischlerei und -schlosserei

- Einbau von Türen (außer automatischen Türen und Drehtüren), Fenstern, Tür- und Fensterrahmen aus Holz oder anderem Material
 - Einbau von Einbauküchen, Einbauschränken, Treppen, Ladeneinrichtungen u. Ä.
 - Einbau von Decken, beweglichen Trennwänden u. ä. Innenausbauarbeiten
- Dieser Unterklasse ist der Einbau selbst hergestellter und fremd bezogener Bauelemente u. Ä. zuzuordnen.

43.33 Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei

43.33.0 Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei

- Verlegen, Anbringen oder Einbau von:
 - Wand- und Bodenfliesen oder -platten aus Keramik, Beton oder Stein
 - Ofenkacheln
 - Parkett- und andere Holzböden, Wandvertäfelungen
 - Teppich- und Linoleumböden sowie Bodenbeläge aus Gummi oder Kunststoffen
 - Böden und Wandverkleidungen aus Terrazzo, Marmor, Granit oder Schiefer
 - Tapeten
- Parkettversiegelung
- Fußbodenschleiferei

43.34 Malerei und Glaserei

43.34.1 Maler- und Lackierergewerbe

- Innen- und Außenanstrich von Gebäuden, auch als Korrosionsschutz
- Anstrich von Tiefbauten

43.34.2 Glasergerber

- Ausführung von Glaserarbeiten, einschließlich Einbau von Spiegeln usw.

43.39 Sonstiger Ausbau a. n. g.

43.39.0 Sonstiger Ausbau a. n. g.

- Akustikbau (z. B. Anbringen von Akustikplatten)
- Reinigung neu errichteter Gebäude (Baugrobreinigung)
- sonstige Baufertigstellung und Ausbaurbeiten a. n. g.

43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

43.91 Dachdeckerei und Zimmerei

43.91.1 Dachdeckerei und Bauspenglerei

- Errichtung von Dächern
- Decken von Dächern
- Spenglerarbeiten im Außenbereich im Rahmen der Errichtung von Dächern

43.91.2 Zimmerei und Ingenieurholzbau

- Errichtung von Dachstühlen u. ä. Holzkonstruktionen

43.99 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a. n. g.

43.99.1 Gerüstbau

- Auf- und Abbau von Gerüsten und Arbeitsbühnen

43.99.2 Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau

- Bau von Schornsteinen
- Feuerungs- und Industrieofenbau
- Kaminbau

43.99.9 Baugewerbe a. n. g.

- spezielle Tätigkeiten im Hoch- und Tiefbau, die besondere Fachkenntnisse bzw. Ausrüstungen erfordern:
 - Herstellen von Fundamenten einschließlich Pfahlgründung
 - Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit
 - Gebäudetrocknung
 - Schachtbau
 - Montage von Stahlelementen
 - Eisenbiegerei
 - Mauer- und Pflasterarbeiten
 - Betonarbeiten, einschließlich Stahlbetonarbeiten
 - Aufstellen von Stadtmöbeln (z. B. Wartehäuschen, Bänke)
 - Arbeiten, für die spezielle Voraussetzungen, wie Erfahrung im Klettern und die entsprechende Ausrüstung, erforderlich sind, d. h. Arbeiten an Bauwerken in großer Höhe
 - Unterwasserarbeiten
 - Bau von Außenschwimmbecken
 - Fassadenreinigung
 - Vermietung von Kränen und anderen Baugeräten, die nicht einer bestimmten Bautätigkeit zugeordnet werden können, mit Bedienungspersonal

Erhobene Merkmale

Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen alle im Unternehmen tätigen Personen einschl. der tätigen Inhaber und Mitinhaber sowie ihrer unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen. Auch vorübergehend Abwesende (Erkrankte, Urlauber usw.) sind einbezogen.

Entgelte

Entgelte sind die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge). Diese Beträge sind ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit anzugeben.

Umsatz

Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer) einschl. Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

Jahresbauleistung

Die Jahresbauleistung ist die Summe aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr im Inland erbrachten Bauleistungen einschl. der Leistungen aus eigener Nachunternehmertätigkeit sowie der Leistungen von Fremd- und Nachunternehmern.

Vorauszahlungen oder Anzahlungen, denen keine Leistung gegenübersteht, dürfen hier nicht berücksichtigt werden.

Die Jahresbauleistung umfasst abgerechnete sowie angefangene und noch nicht abgerechnete Bauleistungen für Dritte, Bauleistungen an Gebäuden, die noch keinen Käufer gefun-

den haben, Bauleistungen für eigene Zwecke des Unternehmens (selbsterstellte Anlagen).

Bei der Jahresbauleistung handelt es sich also nicht um den steuerbaren baugewerblichen Umsatz, wie er für Betriebe im Monatsbericht und in der Totalerhebung zu melden ist.

Jahresbauleistung im Ausland erbracht

Hierzu zählt der Wert aller vom Unternehmen im Ausland erbrachten Bauleistungen einschl. der Anteile in Arbeitsgemeinschaften. Einbezogen sind alle eigenen Bauleistungen, unabhängig von ihrer Abrechnung oder Anzahlung einschließl. Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten.

Sonstige Umsätze

Zu diesen Umsätzen (ohne Umsatzsteuer) zählen alle Erlöse für Erzeugnisse und Leistungen aus Nebenbetrieben (Kiesgrube, Betonwerk, Ziegelei, Schreinerei, Baustoffhandel u.Ä.) und aus Nebengeschäften (Architektenhonorare, Fuhrlohne, Verkauf von Abbruchmaterial, Vermietungen u.a.m.) sowie Umsatz aus Handelsware. Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen (z.B. Grundstücke und Maschinen) gehören nicht zum Umsatz.

Investitionen

Als Investitionen gelten die aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen sowie der Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen.

Bei den aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen handelt es sich um den Wert der Ersatz- und Neuinvestitionen (einschl. aktivierbarer Großreparaturen und geringwertiger Wirtschaftsgüter, soweit aktiviert, sowie selbsterstellter und im Bau befindlicher Anlagen). Nicht berücksichtigt werden die Anzahlungen auf Anlagen, sofern sie nicht bereits aktiviert wurden, Zugänge an Sachanlagen in Zweigniederlassungen im Ausland, Zugänge durch den

Kauf ganzer Unternehmen oder Betriebe, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten, Umbuchungen aus Anlagekonten auf andere Anlagekonten, der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen) sowie der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw.

Die aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen werden nach Anlagearten gegliedert in

bebaute Grundstücke und Bauten, d.h. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätzen, Bauarbeiten auf bereits bebauten Grundstücken sowie Bauten auf fremden Grundstücken).

Grundstücke ohne Bauten (einschl. Grundstückerschließungskosten u.Ä.),

Baugeräte, Maschinen u. maschinelle Anlagen, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeugen, Gerüsten und Gerüstteilen, Schalungen, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter und Fahrzeugen).

Außerdem wird für Unternehmen der in den Gesamtanlageinvestitionen enthaltene

Wert der für eigene Rechnung selbsterstellten Anlagen (auch Gebäude),

Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke,

Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden bzw. für die Vermietung oder Verpachtung bestimmt sind,

getrennt nachgewiesen.

Zu den neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen gehören alle Sachanlagen, die z.B. von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z.B. Besitzgesellschaften) über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge bereitgestellt werden, soweit sie nicht beim Leasingnehmer aktiviert sind. Nicht berücksichtigt werden Anmietungen von Sachanlagen mit einer Mietdauer von weniger als einem Jahr, gebrauchte Investitionsgüter sowie unbebaute Grundstücke.

Die neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen werden nach Anlagearten gegliedert in

bebaute Grundstücke und Bauten, d.h. Grundstücke mit neuen Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Parkplätzen),

neue Baugeräte, Maschinen, maschinelle Anlagen sowie Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Fahrzeugen, EDV- und Telefonanlagen).

Selbsterstellte Anlagen

Zu dem Wert der Anlagen, die für eigene Rechnung selbst erstellt werden, gehören alle in diesem Zusammenhang entstehenden Kosten für Grundstücksaufschließung, für Löhne und Materialien sowie für an andere Unternehmer vergebene Teilarbeiten, soweit sie selbsterstellte Anlagen betreffen.

Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen

Hierunter fallen alle Erlöse aus dem Verkauf von bebauten Grundstücken und Bauten, Grundstücken ohne Bauten sowie Baugeräten, Maschinen und maschinellen Anlagen (Abgrenzungen siehe oben).

Zusammenfassende Übersicht
1 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie
Investitionen im Baugewerbe 2008 bis 2009*) nach Wirtschaftszweigen

Jahr	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Jahresbau- leistung	Jahresbau- leistung und sonstige Umsätze ¹⁾	Unternehmen mit aktivierten Brutto- zugängen an Sach- anlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insge- samt	darunter		
							Maschinen, maschinelle Anlagen ²⁾		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR		Anzahl	Mill. EUR		Anzahl	Mill. EUR

F (41/42/43) Baugewerbe

2008	12 702	666,6	X	95 447,6	10 785	2 373,6	2 110,8	1 750	415,8
2009	12 936	681,2	X	94 465,7	11 144	2 284,5	2 019,0	1 510	363,7

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+	1,8	+	2,2	X	-	1,0	+	3,3	-	3,8	-	4,3	-	13,7	-	12,5
------	---	-----	---	-----	---	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	------	---	------

41 Hochbau

2008	2 551	148,0	X	29 461,1	2 152	506,6	393,5	334	69,2
2009	2 493	143,2	X	27 325,3	2 143	456,0	349,9	276	47,5

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	-	2,3	-	3,3	X	-	7,2	-	0,4	-	10,0	-	11,1	-	17,4	-	31,4
------	---	-----	---	-----	---	---	-----	---	-----	---	------	---	------	---	------	---	------

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3), Bauträger (41.1) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Zusammenfassende Übersicht
1 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie
Investitionen im Baugewerbe 2008 bis 2009*) nach Wirtschaftszweigen

Jahr	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Jahresbau- leistung	Jahresbau- leistung und sonstige Umsätze ¹⁾	Unternehmen mit aktivierten Brutto- zugängen an Sach- anlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insge- samt	darunter		
							Maschinen, maschinelle Anlagen ²⁾		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR		Anzahl	Mill. EUR		Anzahl	Mill. EUR

41.1 Erschließung von Grundstücken; Bauträger

2008	61	2,9	X	1 412,4	54	35,0	6,9	3	.
2009	81	3,3	X	1 981,8	76	33,4	6,9	6	1,7

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+ 32,8	+ 13,3	X	+ 40,3	+ 40,7	- 4,7	- 0,4	+ 100,0	.
------	--------	--------	---	--------	--------	-------	-------	---------	---

41.2 Bau von Gebäuden

2008	2 490	145,1	27 603,9	28 048,7	2 098	471,6	386,5	331	.
2009	2 412	139,8	24 874,3	25 343,5	2 067	422,6	343,0	270	45,8

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	- 3,1	- 3,6	- 9,9	- 9,6	- 1,5	- 10,4	- 11,3	- 18,4	.
------	-------	-------	-------	-------	-------	--------	--------	--------	---

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3), Bauträger (41.1) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Zusammenfassende Übersicht
1 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie
Investitionen im Baugewerbe 2008 bis 2009*) nach Wirtschaftszweigen

Jahr	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Jahresbau- leistung	Jahresbau- leistung und sonstige Umsätze ¹⁾	Unternehmen mit aktivierten Brutto- zugängen an Sach- anlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insge- samt	darunter		
							Maschinen, maschinelle Anlagen ²⁾		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR		Anzahl	Mill. EUR		Anzahl	Mill. EUR

41.20.1 Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)

2008	2 439	140,9	26 725,8	27 133,0	2 055	452,4	376,1	327	63,5
2009	2 363	135,5	23 930,3	24 369,8	2 023	406,5	331,3	264	40,8

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	- 3,1	- 3,8	- 10,5	- 10,2	- 1,6	- 10,1	- 11,9	- 19,3	- 35,8
------	-------	-------	--------	--------	-------	--------	--------	--------	--------

42 Tiefbau

2008	1 821	136,8	19 625,6	20 165,3	1 579	740,8	691,9	298	119,8
2009	1 970	147,2	20 693,7	21 458,4	1 720	721,7	656,5	274	102,7

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+ 8,2	+ 7,6	+ 5,4	+ 6,4	+ 8,9	- 2,6	- 5,1	- 8,1	- 14,3
------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	--------

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3), Bauträger (41.1) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Zusammenfassende Übersicht
1 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie
Investitionen im Baugewerbe 2008 bis 2009*) nach Wirtschaftszweigen

Jahr	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Jahresbau- leistung	Jahresbau- leistung und sonstige Umsätze ¹⁾	Unternehmen mit aktivierten Brutto- zugängen an Sach- anlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insge- samt	darunter		
							Maschinen, maschinelle Anlagen ²⁾		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR		Anzahl	Mill. EUR		Anzahl	Mill. EUR

42.1 Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken

2008	874	76,8	11 923,9	12 312,1	750	425,3	403,2	140	60,6
2009	892	79,4	12 349,6	12 955,7	765	393,1	357,0	114	42,3

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+	2,1	+	3,4	+	3,6	+	5,2	+	2,0	-	7,6	-	11,4	-	18,6	-	30,2
------	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	------	---	------	---	------

42.11 Bau von Straßen

2008	745	63,7	9 907,2	10 222,8	643	324,4	305,7	120	47,7
2009	762	64,8	10 092,4	10 620,6	655	314,8	284,2	92	34,4

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+	2,3	+	1,8	+	1,9	+	3,9	+	1,9	-	3,0	-	7,1	-	23,3	-	27,9
------	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	------	---	------

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3), Bauträger (41.1) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Zusammenfassende Übersicht
1 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie
Investitionen im Baugewerbe 2008 bis 2009*) nach Wirtschaftszweigen

Jahr	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Jahresbau- leistung	Jahresbau- leistung und sonstige Umsätze ¹⁾	Unternehmen mit aktivierten Brutto- zugängen an Sach- anlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insge- samt	darunter		
							Maschinen, maschinelle Anlagen ²⁾		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR		Anzahl	Mill. EUR		Anzahl	Mill. EUR

42.2 Leitungstiefbau und Kläranlagenbau

2008	803	48,7	6 194,6	6 320,1	709	247,0	224,3	138	50,2
2009	812	50,7	6 138,6	6 271,2	725	252,7	232,5	126	45,3

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+	1,1	+	4,0	-	0,9	-	0,8	+	2,3	+	2,3	+	3,7	-	8,7	-	9,6
------	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----

42.21 Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau, und Kläranlagenbau

2008	701	42,6	5 536,8	5 650,3	619	219,7	199,5	119	47,3
2009	679	43,1	5 341,7	5 461,4	603	223,0	204,3	103	42,0

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	-	3,1	+	1,3	-	3,5	-	3,3	-	2,6	+	1,5	+	2,4	-	13,4	-	11,1
------	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	------	---	------

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3), Bauträger (41.1) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Zusammenfassende Übersicht
1 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie
Investitionen im Baugewerbe 2008 bis 2009*) nach Wirtschaftszweigen

Jahr	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Jahresbau- leistung	Jahresbau- leistung und sonstige Umsätze ¹⁾	Unternehmen mit aktivierten Brutto- zugängen an Sach- anlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insge- samt	darunter		
							Maschinen, maschinelle Anlagen ²⁾		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR		Anzahl	Mill. EUR		Anzahl	Mill. EUR

42.9 Sonstiger Tiefbau

2008	144	11,3	1 507,0	1 533,2	120	68,5	64,4	20	9,1
2009	266	17,1	2 205,5	2 231,5	230	75,9	66,9	34	15,1

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+ 84,7	+ 51,6	+ 46,3	+ 45,5	+ 91,7	+ 10,7	+ 3,9	+ 70,0	+ 65,9
------	--------	--------	--------	--------	--------	--------	-------	--------	--------

43 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe

2008	8 330	381,8	X	45 821,2	7 054	1 126,1	1 025,5	1 118	226,8
2009	8 473	390,8	X	45 682,0	7 281	1 106,7	1 012,6	960	213,5

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+ 1,7	+ 2,4	X	- 0,3	+ 3,2	- 1,7	- 1,3	- 14,1	- 5,8
------	-------	-------	---	-------	-------	-------	-------	--------	-------

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3), Bauträger (41.1) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Zusammenfassende Übersicht
1 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie
Investitionen im Baugewerbe 2008 bis 2009*) nach Wirtschaftszweigen

Jahr	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Jahresbau- leistung	Jahresbau- leistung und sonstige Umsätze ¹⁾	Unternehmen mit aktivierten Brutto- zugängen an Sach- anlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insge- samt	darunter		
							Maschinen, maschinelle Anlagen ²⁾		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR		Anzahl	Mill. EUR		Anzahl	Mill. EUR

43.1 Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten

2008	251	14,2	1 663,2	1 836,0	213	119,4	113,3	41	.
2009	246	13,9	1 557,3	1 668,9	206	96,5	93,4	41	13,7

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	-	2,0	-	1,9	-	6,4	-	9,1	-	3,3	-	19,2	-	17,6	+	0,0	.
------	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	------	---	------	---	-----	---

43.2 Bauinstallation

2008	4 338	208,0	X	25 136,2	3 757	461,4	426,3	632	107,2
2009	4 462	215,1	X	25 746,4	3 928	446,7	399,7	554	98,8

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+	2,9	+	3,4	X	+	2,4	+	4,6	-	3,2	-	6,2	-	12,3	-	7,9
------	---	-----	---	-----	---	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	------	---	-----

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3), Bauträger (41.1) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Zusammenfassende Übersicht
1 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie
Investitionen im Baugewerbe 2008 bis 2009*) nach Wirtschaftszweigen

Jahr	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Jahresbau- leistung	Jahresbau- leistung und sonstige Umsätze ¹⁾	Unternehmen mit aktivierten Brutto- zugängen an Sach- anlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insge- samt	darunter		
							Maschinen, maschinelle Anlagen ²⁾		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR		Anzahl	Mill. EUR		Anzahl	Mill. EUR

43.21 Elektroinstallation

2008	1 776	85,2	X	8 525,6	1 520	130,3	114,7	264	29,5
2009	1 817	86,8	X	8 777,9	1 587	129,9	113,1	222	27,3

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+	2,3	+	1,8	X	+	3,0	+	4,4	-	0,3	-	1,4	-	15,9	-	7,4
------	---	-----	---	-----	---	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	------	---	-----

43.22 Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation

2008	2 223	93,7	X	12 261,5	1 935	266,7	250,1	310	31,4
2009	2 280	97,5	X	12 489,0	2 015	248,5	224,4	266	36,5

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+	2,6	+	4,0	X	+	1,9	+	4,1	-	6,8	-	10,2	-	14,2	+	16,4
------	---	-----	---	-----	---	---	-----	---	-----	---	-----	---	------	---	------	---	------

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3), Bauträger (41.1) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Zusammenfassende Übersicht
1 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie
Investitionen im Baugewerbe 2008 bis 2009*) nach Wirtschaftszweigen

Jahr	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Jahresbau- leistung	Jahresbau- leistung und sonstige Umsätze ¹⁾	Unternehmen mit aktivierten Brutto- zugängen an Sach- anlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insge- samt	darunter		
							Maschinen, maschinelle Anlagen ²⁾		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR		Anzahl	Mill. EUR		Anzahl	Mill. EUR

43.3 Sonstiger Ausbau

2008	2 083	79,5	X	7 365,7	1 711	150,1	133,7	223	24,4
2009	2 116	80,5	X	7 282,5	1 768	165,5	149,5	171	19,8

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+	1,6	+	1,3	X	-	1,1	+	3,3	+	10,2	+	11,8	-	23,3	-	18,8
------	---	-----	---	-----	---	---	-----	---	-----	---	------	---	------	---	------	---	------

43.34.1 Maler- und Lackierergewerbe

2008	1 014	41,4	X	3 366,6	819	79,0	.	99	8,4
2009	1 018	41,5	X	3 273,1	825	83,1	74,8	77	5,6

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+	0,4	+	0,2	X	-	2,8	+	0,7	+	5,3	.	-	22,2	-	32,9
------	---	-----	---	-----	---	---	-----	---	-----	---	-----	---	---	------	---	------

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3), Bauträger (41.1) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Zusammenfassende Übersicht
1 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie
Investitionen im Baugewerbe 2008 bis 2009*) nach Wirtschaftszweigen

Jahr	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Jahresbau- leistung	Jahresbau- leistung und sonstige Umsätze ¹⁾	Unternehmen mit aktivierten Brutto- zugängen an Sach- anlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insge- samt	darunter		
							Maschinen, maschinelle Anlagen ²⁾		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR		Anzahl	Mill. EUR		Anzahl	Mill. EUR

43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

2008	1 658	80,0	11 240,3	11 483,3	1 373	395,2	352,1	222	.
2009	1 649	81,2	10 723,1	10 984,1	1 379	398,0	370,0	194	81,3

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	-	0,5	+	1,5	-	4,6	-	4,3	+	0,4	+	0,7	+	5,1	-	12,6	.
------	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	------	---

43.91 Dachdeckerei und Zimmerei

2008	824	27,9	3 238,9	3 297,7	693	71,0	56,9	88	9,8
2009	837	28,7	3 154,1	3 210,7	715	72,9	58,0	87	11,2

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+	1,6	+	2,6	-	2,6	-	2,6	+	3,2	+	2,7	+	1,8	-	1,1	+	14,9
------	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	------

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3), Bauträger (41.1) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Zusammenfassende Übersicht
2 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie
Investitionen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 2008 bis 2009*) nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Jahresbau- leistung	Jahresbau- leistung und sonstige Umsätze	Unternehmen mit aktivierten Brutto- zugängen an Sach- anlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insge- samt	darunter		
							Maschinen, maschinelle Anlagen ¹⁾		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR		Anzahl	Mill. EUR		Anzahl	Mill. EUR

41.2/42.1/42.2/42.9/43.1/43.9 Bauhauptgewerbe²⁾

Unternehmen mit 20 bis 49 Beschäftigten

2008	4 307	130,5	15 166,8	15 406,8	3 537	436,7	397,1	466	66,3
2009	4 332	131,7	14 646,1	14 850,8	3 629	446,6	401,4	407	48,0

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+	0,6	+	0,9	-	3,4	-	3,6	+	2,6	+	2,3	+	1,1	-	12,7	-	27,7
------	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	------	---	------

Unternehmen mit 50 bis 99 Beschäftigten

2008	1 243	84,7	12 322,2	12 535,7	1 102	383,7	333,6	252	79,6
2009	1 264	86,0	12 244,2	12 456,9	1 116	333,5	292,0	213	67,8

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+	1,7	+	1,6	-	0,6	-	0,6	+	1,3	-	13,1	-	12,5	-	15,5	-	14,8
------	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	------	---	------	---	------	---	------

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

2) Bau von Gebäuden, Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken, Leitungstiefbau und Kläranlagenbau, Sonstiger Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

Zusammenfassende Übersicht
2 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie
Investitionen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 2008 bis 2009*) nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Jahresbau- leistung	Jahresbau- leistung und sonstige Umsätze	Unternehmen mit aktivierten Brutto- zugängen an Sach- anlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insge- samt	darunter		
							Maschinen, maschinelle Anlagen ¹⁾		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR		Anzahl	Mill. EUR		Anzahl	Mill. EUR

41.2/42.1/42.2/42.9/43.1/43.9 Bauhauptgewerbe²⁾

Unternehmen mit 100 bis 249 Beschäftigten

2008	524	76,5	13 022,8	13 475,5	483	375,2	349,9	136	80,5
2009	537	80,1	12 632,5	13 072,9	490	390,6	362,0	121	67,5

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+	2,5	+	4,6	-	3,0	-	3,0	+	1,4	+	4,1	+	3,5	-	11,0	-	16,2
------	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	------	---	------

Unternehmen mit 250 bis 499 Beschäftigten

2008	103	35,0	7 638,1	7 868,6	98	217,8	183,4	28	29,7
2009	97	33,9	6 707,2	6 965,2	90	194,2	183,1	27	21,7

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	-	5,8	-	3,2	-	12,2	-	11,5	-	8,2	-	10,8	-	0,2	-	3,6	-	26,8
------	---	-----	---	-----	---	------	---	------	---	-----	---	------	---	-----	---	-----	---	------

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

2) Bau von Gebäuden, Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken, Leitungstiefbau und Kläranlagenbau, Sonstiger Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

Zusammenfassende Übersicht
2 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie
Investitionen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 2008 bis 2009*) nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Jahresbau- leistung	Jahresbau- leistung und sonstige Umsätze	Unternehmen mit aktivierten Brutto- zugängen an Sach- anlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insge- samt	darunter		
							Maschinen, maschinelle Anlagen ¹⁾		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR		Anzahl	Mill. EUR		Anzahl	Mill. EUR

41.2/42.1/42.2/42.9/43.1/43.9 Bauhauptgewerbe²⁾

Unternehmen mit 500 und mehr Beschäftigten

2008	43	49,4	11 983,1	12 246,8	43	313,6	279,8	10	27,0
2009	47	50,6	11 618,3	12 109,2	47	273,9	224,4	11	38,6

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+	9,3	+	2,4	-	3,0	-	1,1	+	9,3	-	12,7	-	19,8	+	10,0	+	43,1
------	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	------	---	------	---	------	---	------

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

2) Bau von Gebäuden, Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken, Leitungstiefbau und Kläranlagenbau, Sonstiger Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

Zusammenfassende Übersicht
2 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie
Investitionen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 2008 bis 2009*) nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Jahresbau- leistung	Jahresbau- leistung und sonstige Umsätze ¹⁾	Unternehmen mit aktivierten Brutto- zugängen an Sach- anlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insge- samt	darunter		
							Maschinen, maschinelle Anlagen ²⁾		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR		Anzahl	Mill. EUR		Anzahl	Mill. EUR

43.2/43.3 Ausbaugewerbe³⁾

Unternehmen mit 20 bis 49 Beschäftigten

2008	5 194	152,8	X	14 838,6	4 348	245,6	217,9	565	39,8
2009	5 351	157,7	X	15 181,0	4 555	264,7	233,2	468	31,1

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+	3,0	+	3,2	X	+	2,3	+	4,8	+	7,7	+	7,0	-	17,2	-	21,9
------	---	-----	---	-----	---	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	------	---	------

Unternehmen mit 50 bis 99 Beschäftigten

2008	911	60,1	X	7 200,3	824	208,5	195,3	191	22,4
2009	896	59,2	X	6 948,1	828	185,7	169,2	164	21,0

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	-	1,6	-	1,5	X	-	3,5	+	0,5	-	10,9	-	13,4	-	14,1	-	6,5
------	---	-----	---	-----	---	---	-----	---	-----	---	------	---	------	---	------	---	-----

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

3) Bauinstallation, Sonstiger Ausbau

Zusammenfassende Übersicht
2 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie
Investitionen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 2008 bis 2009*) nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Jahresbau- leistung	Jahresbau- leistung und sonstige Umsätze ¹⁾	Unternehmen mit aktivierten Brutto- zugängen an Sach- anlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insge- samt	darunter		
							Maschinen, maschinelle Anlagen ²⁾		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR		Anzahl	Mill. EUR		Anzahl	Mill. EUR

43.2/43.3 Ausbaugewerbe³⁾

Unternehmen mit 100 bis 249 Beschäftigten

2008	256	36,8	X	4 760,8	239	61,8	55,8	71	19,3
2009	268	38,5	X	4 878,4	253	63,5	55,5	65	14,7

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+	4,7	+	4,6	X	+	2,5	+	5,9	+	2,7	-	0,6	-	8,5	-	24,0
------	---	-----	---	-----	---	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	------

Unternehmen mit 250 bis 499 Beschäftigten

2008	39	12,6	X	1 732,3	37	25,2	22,4	14	7,3
2009	40	12,9	X	1 860,7	37	26,4	21,4	15	10,9

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+	2,6	+	2,5	X	+	7,4	+	0,0	+	4,8	-	4,6	+	7,1	+	49,4
------	---	-----	---	-----	---	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----	---	------

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

3) Bauinstallation, Sonstiger Ausbau

Zusammenfassende Übersicht
2 Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze sowie
Investitionen im Bauhaupt- und Ausbaugewerbe 2008 bis 2009*) nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Jahresbau- leistung	Jahresbau- leistung und sonstige Umsätze ¹⁾	Unternehmen mit aktivierten Brutto- zugängen an Sach- anlagen	Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen		Unternehmen mit neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen	Neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen
						insge- samt	darunter		
							Maschinen, maschinelle Anlagen ²⁾		
	Anzahl	1 000	Mill. EUR		Anzahl	Mill. EUR		Anzahl	Mill. EUR

43.2/43.3 Ausbaugewerbe³⁾

Unternehmen mit 500 und mehr Beschäftigten

2008	21	25,3	X	3 969,9	20	70,4	68,6	14	42,7
2009	23	27,3	X	4 160,8	23	71,9	69,9	13	40,9

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %

2009	+	9,5	+	7,9	X	+	4,8	+	15,0	+	2,2	+	1,9	-	7,1	-	4,3
------	---	-----	---	-----	---	---	-----	---	------	---	-----	---	-----	---	-----	---	-----

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Ausbaugewerbe (43.2, 43.3) : Umsatz.

2) Einschl. Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

3) Bauinstallation, Sonstiger Ausbau

Bauhauptgewerbe *)
1 Beschäftigte, Entgelte in Unternehmen 2009 **)
nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen
Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unter- nehmen	Beschäftigte				Entgelte			
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	je Beschäf- tigten	Anteil an der Jahresbau- leistung		
			weiblich	in Arbeitsgemein- schaften tätig					
	Anzahl			%	Mill. EUR	EUR	%		
41.2 / 42 / 43.1 / 43.9 Bauhauptgewerbe									
20 - 49	4 332	131 656	11 040	312	0,2	3 570,5	27 120	24,4	
50 - 99	1 264	85 981	6 212	693	0,8	2 541,0	29 553	20,8	
100 - 249	537	80 092	6 037	1 755	2,2	2 596,9	32 424	20,6	
250 - 499	97	33 851	2 991	961	2,8	1 181,1	34 892	17,6	
500 - 999	31	19 994	2 033	250	1,3	760,2	38 021	19,3	
1000 und mehr	16	30 605	3 936	986	3,2	1 309,0	42 771	17,0	
Insgesamt	6 277	382 179	32 249	4 957	1,3	11 958,8	31 291	20,7	
darunter an Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen									
20 - 49	75	2 471	198	312	12,6	75,3	30 473	21,3	
50 - 99	86	6 471	556	693	10,7	211,1	32 629	20,6	
100 - 249	105	16 880	1 402	1 755	10,4	584,2	34 606	18,8	
250 - 499	36	13 076	1 210	961	7,3	480,7	36 762	16,8	
500 - 999	13	8 229	815	250	3,0	323,2	39 280	15,9	
1000 und mehr	11	24 176	2 993	986	4,1	1 081,8	44 747	16,5	
Insgesamt	326	71 303	7 174	4 957	7,0	2 756,3	38 657	17,3	
41.2 Bau von Gebäuden									
20 - 49	1 718	51 654	4 193	.	.	1 365,7	26 439	22,4	
50 - 99	448	30 773	2 382	.	.	896,4	29 128	17,0	
100 - 249	198	29 009	2 290	.	.	935,6	32 252	17,9	
250 - 499	35	11 790	932	.	.	433,9	36 802	15,8	
500 und mehr	13	16 612	2 433	.	.	856,7	51 572	15,5	
Insgesamt	2 412	139 838	12 230	.	.	4 488,2	32 096	18,0	
41.20.1 Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)									
20 - 49	1 690	50 744	4 077	88	0,2	1 336,8	26 344	22,5	
50 - 99	438	30 013	2 325	258	0,9	874,5	29 138	16,9	
100 und mehr	235	54 743	5 326	1 244	2,3	2 131,1	38 929	16,6	
Insgesamt	2 363	135 500	11 728	1 590	1,2	4 342,4	32 048	18,1	
41.20.2 Errichtung von Fertigteilbauten									
20 - 49	28	910	116	.	.	28,9	31 711	19,9	
50 - 99	10	760	57	.	.	21,8	28 742	18,2	
100 und mehr	11	2 668	329	.	.	95,1	35 640	14,0	
Insgesamt	49	4 338	502	.	.	145,8	33 608	15,4	
42 Tiefbau									
20 - 49	1 143	36 145	2 793	164	0,5	1 010,0	27 942	25,4	
50 - 99	519	35 603	2 333	350	1,0	1 058,5	29 732	24,0	
100 - 249	241	36 314	2 533	662	1,8	1 183,7	32 596	22,1	
250 - 499	42	15 239	1 255	605	4,0	534,7	35 086	20,4	
500 und mehr	25	23 889	2 019	407	1,7	877,7	36 742	20,2	
Insgesamt	1 970	147 190	10 933	2 188	1,5	4 664,6	31 691	22,5	
42.1 Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken									
20 - 49	470	14 936	1 144	71	0,5	413,2	27 662	23,4	
50 - 99	242	16 696	1 104	187	1,1	508,8	30 477	23,0	
100 - 249	134	20 427	1 381	601	2,9	668,0	32 700	21,1	
250 - 499	28	10 138	789	533	5,3	365,0	35 999	18,4	
500 und mehr	18	17 190	1 284	230	1,3	643,5	37 433	20,0	
Insgesamt	892	79 387	5 702	1 622	2,0	2 598,4	32 731	21,0	

*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

Bauhauptgewerbe *)
1 Beschäftigte, Entgelte in Unternehmen 2009 **)
nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen
Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unter- nehmen	Beschäftigte				Entgelte			
		ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	je Beschäf- tigten	Anteil an der Jahresbau- leistung		
			weiblich	in Arbeitsgemein- schaften tätig					
Anzahl					%	Mill. EUR	EUR	%	
42.11 Bau von Straßen									
20 - 49	418	13 204	1 009	49	0,4	358,6	27 156	23,1	
50 - 99	199	13 701	901	146	1,1	407,5	29 741	23,2	
100 und mehr	145	37 936	2 688	1 124	3,0	1 284,2	33 851	18,9	
Insgesamt	762	64 841	4 598	1 319	2,0	2 050,2	31 619	20,3	
42.12 Bau von Bahnverkehrsstrecken									
20 - 49	41	1 391	105	.	.	43,4	31 230	26,3	
50 - 99	25	1 679	95	.	.	60,5	36 022	22,7	
100 und mehr	25	7 248	545	188	2,6	309,8	42 746	26,4	
Insgesamt	91	10 318	745	242	2,3	413,7	40 100	25,8	
42.13 Brücken- und Tunnelbau									
20 - 49	11	341	30	.	.	11,2	32 715	21,3	
50 - 99	18	1 316	108	.	.	40,9	31 068	21,3	
100 und mehr	10	2 571	221	52	2,0	82,4	32 055	20,3	
Insgesamt	39	4 228	359	61	1,4	134,5	31 801	20,7	
42.2 Leitungstiefbau und Kläranlagenbau									
20 - 49	515	16 431	1 274	80	0,5	465,0	28 301	28,2	
50 - 99	199	13 427	893	85	0,6	392,3	29 220	26,7	
100 - 249	82	12 440	878	52	0,4	406,6	32 682	25,1	
250 und mehr	16	8 422	724	211	2,5	302,0	35 860	21,5	
Insgesamt	812	50 720	3 769	428	0,8	1 565,9	30 874	25,5	
42.21 Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau									
20 - 49	428	13 818	1 070	80	0,6	395,5	28 622	27,6	
50 - 99	166	11 233	774	85	0,8	333,0	29 640	26,8	
100 und mehr	85	18 070	1 345	.	.	606,9	33 587	22,8	
Insgesamt	679	43 121	3 189	.	.	1 335,4	30 968	25,0	
42.22 Kabelnetzleitungstiefbau									
20 - 49	87	2 613	204	–	–	69,5	26 602	32,4	
50 - 99	33	2 194	119	–	–	59,4	27 069	26,5	
100 und mehr	13	2 792	257	.	.	101,7	36 410	28,4	
Insgesamt	133	7 599	580	.	.	230,6	30 341	28,9	
42.9 Sonstiger Tiefbau									
20 - 49	158	4 778	375	13	0,3	131,8	27 583	23,3	
50 - 99	78	5 480	336	78	1,4	157,4	28 714	21,7	
100 und mehr	30	6 825	751	47	0,7	211,1	30 935	23,1	
Insgesamt	266	17 083	1 462	138	0,8	500,3	29 285	22,7	
43.1 Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten									
20 - 49	181	5 619	490	.	.	167,2	29 764	25,1	
50 - 99	46	3 056	245	.	.	91,3	29 884	21,0	
100 und mehr	19	5 252	728	.	.	156,8	29 850	34,4	
Insgesamt	246	13 927	1 463	.	.	415,3	29 823	26,7	
43.11 Abbrucharbeiten									
20 - 49	62	1 840	162	16	0,9	54,2	29 443	22,2	
50 und mehr	23	1 753	109	–	–	51,2	29 185	23,5	
Insgesamt	85	3 593	271	16	0,4	105,3	29 317	22,8	

*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

Bauhauptgewerbe *)
1 Beschäftigte, Entgelte in Unternehmen 2009 **)
nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen
Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unter- nehmen	Beschäftigte					Entgelte		
		ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	je Beschäf- tigten	Anteil an der Jahresbau- leistung	
			weiblich	in Arbeitsgemein- schaften tätig					
Anzahl						%	Mill. EUR	EUR	%
43.12 Vorbereitende Baustellenarbeiten									
20 - 49	114	3 635	311	.	.	108,7	29 898	26,3	
50 und mehr	38	6 094	834	.	.	180,7	29 659	30,1	
Insgesamt	152	9 729	1 145	.	.	289,4	29 749	28,5	
43.13 Test- und Suchbohrung									
20 - 49	5	144	17	–	–	4,4	30 471	44,5	
50 und mehr	4	461	30	–	–	16,2	35 129	22,7	
Insgesamt	9	605	47	–	–	20,6	34 020	25,4	
43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten									
20 - 49	1 290	38 238	3 564	43	0,1	1 027,6	26 874	26,3	
50 - 99	251	16 549	1 252	70	0,4	494,8	29 899	23,4	
100 - 249	82	12 313	953	360	2,9	403,9	32 804	22,0	
250 und mehr	26	14 124	1 854	560	4,0	464,3	32 871	16,2	
Insgesamt	1 649	81 224	7 623	1 033	1,3	2 390,6	29 432	22,3	
43.91 Dachdeckerei und Zimmerei									
20 - 49	748	21 679	2 108	4	0,0	567,9	26 195	25,7	
50 - 99	77	4 689	384	–	–	126,8	27 045	20,2	
100 und mehr	12	2 283	292	–	–	70,2	30 760	22,4	
Insgesamt	837	28 651	2 784	4	0,0	764,9	26 698	24,3	
43.91.1 Dachdeckerei und Bauspenglerei									
20 - 49	500	14 533	1 423	.	.	388,1	26 705	26,1	
50 und mehr	55	3 936	306	–	–	111,9	28 438	20,9	
Insgesamt	555	18 469	1 729	.	.	500,0	27 075	24,7	
43.91.2 Zimmerei und Ingenieurholzbau									
20 - 49	248	7 146	685	.	.	179,8	25 155	24,7	
50 und mehr	34	3 036	370	–	–	85,1	28 033	21,0	
Insgesamt	282	10 182	1 055	.	.	264,9	26 013	23,4	
43.99 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a.n.g.									
20 - 49	542	16 559	1 456	39	0,2	459,7	27 763	27,2	
50 - 99	174	11 860	868	70	0,6	368,0	31 027	24,7	
100 und mehr	96	24 154	2 515	920	3,8	798,0	33 037	18,2	
Insgesamt	812	52 573	4 839	1 029	2,0	1 625,7	30 922	21,5	
43.99.1 Gerüstbau									
20 - 49	124	3 582	299	.	.	86,2	24 077	33,4	
50 und mehr	37	3 482	279	.	.	95,4	27 395	31,7	
Insgesamt	161	7 064	578	.	.	181,6	25 713	32,5	
43.99.2 Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau									
20 - 49	19	588	73	.	.	18,8	31 930	34,1	
50 und mehr	24	2 544	353	.	.	102,4	40 251	30,3	
Insgesamt	43	3 132	426	.	.	121,2	38 688	30,8	
43.99.9 Baugewerbe a.n.g.									
20 - 49	399	12 389	1 084	34	0,3	354,7	28 631	25,8	
50 und mehr	209	29 988	2 751	981	3,3	968,2	32 285	18,5	
Insgesamt	608	42 377	3 835	1 015	2,4	1 322,9	31 217	20,0	

*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

Bauhauptgewerbe *)
2 Jahresbauleistung und sonstige Umsätze in Unternehmen 2009 **)
nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen
Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unter- nehmen	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze						Unternehmen mit im Ausland erbrachter Jahresbau- leistung	Im Ausland erbrachte Jahresbau- leistung
		Jahresbau- leistung	darunter Hochbau	sonstige Umsätze 1)	insgesamt	darunter in Arbeits- gemein- schaften erbracht 2)	je Beschäf- tigten		
	Anzahl	Mill. EUR				%	EUR	Anzahl	Mill. EUR

41.2 / 42 / 43.1 / 43.9 Bauhauptgewerbe

20 - 49	4 332	14 646,1	8 251,7	204,7	14 850,8	0,4	112 800	278	189,3
50 - 99	1 264	12 244,2	5 935,7	212,8	12 456,9	1,4	144 880	130	273,5
100 - 249	537	12 632,5	4 828,4	440,3	13 072,9	4,4	163 223	94	375,2
250 - 499	97	6 707,2	2 562,2	258,0	6 965,2	4,5	205 761	31	417,8
500 - 999	31	3 929,0	1 816,3	107,6	4 036,6	4,3	201 891	19	299,3
1000 und mehr	16	7 689,3	3 613,9	383,3	8 072,5	8,8	263 766	10	858,6
Insgesamt	6 277	57 848,3	27 008,3	1 606,7	59 455,0	3,4	155 568	562	2 413,7

darunter
an Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen

20 - 49	75	352,7	116,9	8,7	361,4	16,1	146 241	10	11,4
50 - 99	86	1 022,7	458,0	32,3	1 055,0	16,5	163 028	9	24,1
100 - 249	105	3 114,8	1 188,7	110,1	3 224,9	18,0	191 048	23	133,6
250 - 499	36	2 858,6	896,7	107,5	2 966,1	10,5	226 838	10	183,5
500 - 999	13	2 028,0	1 258,0	62,5	2 090,6	8,3	254 047	9	82,7
1000 und mehr	11	6 572,2	3 316,7	360,4	6 932,6	10,2	286 756	8	761,8
Insgesamt	326	15 949,0	7 235,0	681,5	16 630,5	12,1	233 237	69	1 197,2

41.2 Bau von Gebäuden

20 - 49	1 718	6 096,9	5 370,3	76,1	6 173,0	0,4	119 506	87	.
50 - 99	448	5 286,0	4 566,3	71,2	5 357,2	1,7	174 088	39	.
100 - 249	198	5 224,6	4 050,9	107,5	5 332,1	4,3	183 808	28	122,9
250 - 499	35	2 745,5	1 777,6	85,5	2 831,0	5,4	240 119	9	224,2
250 und mehr	13	5 521,3	4 734,3	128,9	5 650,2	8,3	340 129	9	632,7
Insgesamt	2 412	24 874,3	20 499,3	469,2	25 343,5	3,8	181 235	172	1 140,2

41.20.1 Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)

20 - 49	1 690	5 952,1	5 229,2	61,5	6 013,5	0,4	118 507	76	79,7
50 - 99	438	5 165,8	4 463,1	70,8	5 236,7	1,7	174 480	38	68,6
100 und mehr	235	12 812,5	9 974,2	307,2	13 119,7	6,5	239 659	40	971,7
Insgesamt	2 363	23 930,3	19 666,6	439,5	24 369,8	3,9	179 851	154	1 120,0

41.20.2 Errichtung von Fertigteilbauten

20 - 49	28	144,8	141,1	14,6	159,5	0,0	175 236	11	.
50 - 99	10	120,2	103,1	0,3	120,6	1,3	158 632	1	.
100 und mehr	11	678,9	588,6	14,7	693,7	0,7	259 995	6	8,1
Insgesamt	49	944,0	832,8	29,7	973,7	0,6	224 456	18	20,2

42 Tiefbau

20 - 49	1 143	3 981,3	108,4	47,2	4 028,5	0,5	111 453	42	25,1
50 - 99	519	4 408,2	186,5	78,9	4 487,1	1,3	126 031	36	117,7
100 - 249	241	5 346,9	183,9	192,5	5 539,3	4,0	152 540	38	110,7
250 - 499	42	2 621,0	105,3	138,6	2 759,6	4,2	181 087	12	128,9
500 und mehr	25	4 336,3	380,2	307,7	4 644,0	5,1	194 399	13	255,1
Insgesamt	1 970	20 693,7	964,3	764,8	21 458,4	3,0	145 787	141	637,4

42.1 Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken

20 - 49	470	1 768,6	33,3	19,8	1 788,4	0,5	119 737	19	11,9
50 - 99	242	2 215,2	80,9	55,3	2 270,5	1,5	135 989	18	61,0
100 - 249	134	3 168,8	73,4	140,0	3 308,8	5,8	161 981	23	53,9
250 - 499	28	1 986,8	70,8	124,5	2 111,3	4,6	208 261	5	70,1
500 und mehr	18	3 210,1	152,0	266,6	3 476,7	5,5	202 252	8	142,1
Insgesamt	892	12 349,6	410,2	606,2	12 955,7	4,0	163 197	73	338,9

*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

2) ARGE-Anteile.

Bauhauptgewerbe *)
2 Jahresbauleistung und sonstige Umsätze in Unternehmen 2009 **)
nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen
Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unter- nehmen	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze						Unternehmen mit im Ausland erbrachter Jahresbau- leistung	Im Ausland erbrachte Jahresbau- leistung
		Jahresbau- leistung	darunter Hochbau	sonstige Umsätze 1)	insgesamt	darunter in Arbeits- gemein- schaften erbracht 2)	je Beschäf- tigten		
Anzahl	Mill. EUR				%	EUR	Anzahl	Mill. EUR	
42.11 Bau von Straßen									
20 - 49	418	1 551,2	24,8	13,3	1 564,5	0,3	118 485	10	7,2
50 - 99	199	1 757,1	65,7	49,0	1 806,2	1,4	131 827	8	10,2
100 und mehr	145	6 784,1	217,2	465,9	7 250,0	4,8	191 111	22	157,3
Insgesamt	762	10 092,4	307,7	528,2	10 620,6	3,6	163 795	40	174,6
42.12 Bau von Bahnverkehrsstrecken									
20 - 49	41	165,1	.	1,0	166,2	0,5	119 467	8	.
50 - 99	25	266,4	.	4,3	270,7	2,9	161 229	8	.
100 und mehr	25	1 175,1	.	56,4	1 231,4	7,6	169 897	8	94,9
Insgesamt	91	1 606,6	11,2	61,7	1 668,3	6,1	161 688	24	135,3
42.13 Brücken- und Tunnelbau									
20 - 49	11	52,3	.	5,5	57,7	4,7	169 310	1	.
50 - 99	18	191,7	.	1,9	193,6	0,3	147 119	2	.
100 und mehr	10	406,6	.	8,8	415,5	8,4	161 596	6	13,9
Insgesamt	39	650,6	91,3	16,2	666,8	5,7	157 712	9	29,0
42.2 Leitungstiefbau und Kläranlagenbau									
20 - 49	515	1 647,3	39,8	16,9	1 664,2	0,6	101 284	17	.
50 - 99	199	1 467,3	.	17,0	1 484,3	0,8	110 544	14	.
100 - 249	82	1 621,8	.	44,3	1 666,2	1,9	133 937	12	42,9
250 und mehr	16	1 402,2	.	54,4	1 456,6	3,3	172 948	10	160,2
Insgesamt	812	6 138,6	374,5	132,6	6 271,2	1,6	123 644	53	253,1
42.21 Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau									
20 - 49	428	1 432,8	28,7	16,6	1 449,4	0,7	104 893	14	5,2
50 - 99	166	1 242,8	32,4	15,3	1 258,1	1,0	112 000	11	41,5
100 und mehr	85	2 666,1	268,8	87,8	2 753,9	2,9	152 403	17	198,3
Insgesamt	679	5 341,7	329,9	119,8	5 461,4	1,9	126 654	42	245,0
42.22 Kabelnetzleitungstiefbau									
20 - 49	87	214,5	11,1	0,3	214,8	0,0	82 197	3	.
50 - 99	33	224,5	.	1,7	226,2	0,0	103 085	3	.
100 und mehr	13	357,9	.	10,9	368,8	0,4	132 098	5	4,8
Insgesamt	133	796,9	44,6	12,9	809,8	0,2	106 562	11	8,0
42.9 Sonstiger Tiefbau									
20 - 49	158	565,4	35,4	10,5	575,9	0,4	120 526	6	.
50 - 99	78	725,8	.	6,6	732,3	1,6	133 640	4	.
100 und mehr	30	914,4	.	8,9	923,3	1,4	135 280	5	25,4
Insgesamt	266	2 205,5	179,6	26,0	2 231,5	1,2	130 627	15	45,5
43.1 Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten									
20 - 49	181	667,0	189,0	36,9	704,0	0,4	125 288	16	.
50 - 99	46	434,0	117,2	15,0	449,0	0,2	146 937	1	.
100 und mehr	19	456,2	82,2	59,6	515,9	3,4	98 226	7	55,3
Insgesamt	246	1 557,3	388,5	111,6	1 668,9	1,2	119 833	24	72,9
43.11 Abbrucharbeiten									
20 - 49	62	.	182,7	.	254,9	1,0	138 507	5	.
50 und mehr	23	.	181,9	.	247,3	0,0	141 059	2	.
Insgesamt	85	462,1	364,6	40,0	502,1	0,5	139 752	7	2,2

*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

2) ARGE-Anteile.

Bauhauptgewerbe *)
2 Jahresbauleistung und sonstige Umsätze in Unternehmen 2009 **)
nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen
Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unter- nehmen	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze						Unternehmen mit im Ausland erbrachter Jahresbau- leistung	Im Ausland erbrachte Jahresbau- leistung
		Jahresbau- leistung	darunter Hochbau	sonstige Umsätze 1)	insgesamt	darunter in Arbeits- gemein- schaften erbracht 2)	je Beschäf- tigten		
Anzahl	Mill. EUR				%	EUR	Anzahl	Mill. EUR	
43.12 Vorbereitende Baustellenarbeiten									
20 - 49	114	413,1	6,3	26,1	439,2	0,0	120 826	9	.
50 und mehr	38	601,0	17,6	45,3	646,3	2,8	106 060	3	.
Insgesamt	152	1 014,2	23,9	71,4	1 085,5	1,7	111 577	12	44,4
43.13 Test- und Suchbohrung									
20 - 49	5	.	–	.	9,9	0,0	69 002	2	.
50 und mehr	4	.	–	.	71,3	0,0	154 703	3	.
Insgesamt	9	81,0	–	0,2	81,3	0,0	134 305	5	26,2
43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten									
20 - 49	1 290	3 900,9	2 584,0	44,5	3 945,4	0,4	103 179	133	58,1
50 - 99	251	2 115,9	1 065,7	47,7	2 163,6	1,2	130 739	54	83,8
100 - 249	82	1 838,9	517,0	86,8	1 925,8	5,8	156 401	22	115,1
250 und mehr	26	2 867,4	989,4	82,0	2 949,4	7,2	208 821	16	306,2
Insgesamt	1 649	10 723,1	5 156,1	261,1	10 984,1	3,3	135 232	225	563,2
43.91 Dachdeckerei und Zimmerei									
20 - 49	748	2 212,5	2 034,7	25,0	2 237,5	0,1	103 209	71	30,1
50 - 99	77	628,5	557,0	8,1	636,6	0,0	135 766	15	27,9
100 und mehr	12	313,1	247,2	23,5	336,6	0,0	147 435	5	41,9
Insgesamt	837	3 154,1	2 838,9	56,5	3 210,7	0,0	112 061	91	99,9
43.91.1 Dachdeckerei und Bauspenglerei									
20 - 49	500	1 485,5	1 375,4	12,0	1 497,5	0,1	103 042	29	8,0
50 und mehr	55	535,7	457,6	4,6	540,3	0,0	137 281	9	12,7
Insgesamt	555	2 021,2	1 833,0	16,6	2 037,8	0,1	110 339	38	20,7
43.91.2 Zimmerei und Ingenieurholzbau									
20 - 49	248	727,0	659,3	13,0	740,0	0,0	103 548	42	22,1
50 und mehr	34	405,9	346,6	26,9	432,9	0,0	142 577	11	57,1
Insgesamt	282	1 132,9	1 005,9	39,9	1 172,8	0,0	115 185	53	79,2
43.99 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a.n.g.									
20 - 49	542	1 688,4	549,3	19,5	1 707,9	0,8	103 140	62	28,0
50 - 99	174	1 487,4	508,7	39,6	1 527,0	1,7	128 752	39	56,0
100 und mehr	96	4 393,1	1 259,2	145,4	4 538,6	7,2	187 901	33	379,3
Insgesamt	812	7 568,9	2 317,2	204,5	7 773,5	4,7	147 860	134	463,3
43.99.1 Gerüstbau									
20 - 49	124	.	221,6	.	263,8	1,2	73 640	10	5,4
50 und mehr	37	.	288,1	.	322,9	0,1	92 726	8	4,8
Insgesamt	161	559,1	509,7	27,6	586,7	0,6	83 048	18	10,1
43.99.2 Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau									
20 - 49	19	.	44,0	.	56,6	0,0	96 213	13	7,2
50 und mehr	24	.	243,4	.	360,8	2,4	141 828	15	82,9
Insgesamt	43	393,0	287,4	24,4	417,4	2,1	133 264	28	90,1
43.99.9 Baugewerbe a.n.g.									
20 - 49	399	1 374,9	283,8	12,7	1 387,5	0,7	111 998	39	15,4
50 und mehr	209	5 242,1	1 236,4	139,8	5 381,9	6,4	179 467	49	347,6
Insgesamt	608	6 616,9	1 520,2	152,5	6 769,4	5,2	159 743	88	363,1

*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

2) ARGE-Anteile.

Bauhauptgewerbe *)
3 Beschäftigte, Entgelte, Jahresbauleistung und
sonstige Umsätze in Unternehmen 2009 **)
nach Ländern und Beschäftigtengrößenklassen

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen	Be- schäftigte	Entgelte	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze						
				Jahresbau- leistung	darunter Hochbau	sonstige Umsätze 1)	insgesamt	je Beschäf- tigten		
Anzahl			Mill. EUR					EUR		
Deutschland insgesamt										
20 - 49	4 332	131 656	3 570,5	14 646,1	8 251,7	204,7	14 850,8	112 800		
50 - 99	1 264	85 981	2 541,0	12 244,2	5 935,7	212,8	12 456,9	144 880		
100 - 249	537	80 092	2 596,9	12 632,5	4 828,4	440,3	13 072,9	163 223		
250 - 499	97	33 851	1 181,1	6 707,2	2 562,2	258,0	6 965,2	205 761		
500 - 999	31	19 994	760,2	3 929,0	1 816,3	107,6	4 036,6	201 891		
1000 und mehr	16	30 605	1 309,0	7 689,3	3 613,9	383,3	8 072,5	263 766		
Insgesamt	6 277	382 179	11 958,8	57 848,3	27 008,3	1 606,7	59 455,0	155 568		
Baden-Württemberg										
20 - 49	533	16 643	495,3	1 924,4	1 307,3	37,4	1 961,9	117 879		
50 - 99	142	9 911	309,8	1 424,1	873,8	38,7	1 462,8	147 593		
100 - 249	71	10 484	374,6	1 791,3	810,8	76,7	1 867,9	178 170		
250 und mehr	18	13 317	569,8	3 485,7	2 166,0	44,1	3 529,9	265 064		
Insgesamt	764	50 355	1 749,6	8 625,5	5 157,9	196,9	8 822,4	175 205		
Bayern										
20 - 49	796	23 913	647,4	2 597,1	1 646,5	59,3	2 656,4	111 086		
50 - 99	223	15 167	446,3	2 201,4	1 167,0	35,2	2 236,6	147 463		
100 - 249	96	14 786	482,2	2 386,2	991,7	81,9	2 468,0	166 917		
250 und mehr	38	20 224	763,5	4 481,2	2 148,2	160,0	4 641,2	229 490		
Insgesamt	1 153	74 090	2 339,5	11 665,9	5 953,4	336,3	12 002,2	161 995		
Berlin										
20 - 49	115	3 516	89,0	378,3	203,5	2,1	380,4	108 203		
50 - 99	24	1 587	47,0	301,6	189,2	5,2	306,8	193 335		
100 und mehr	14	5 012	173,0	811,2	166,2	9,1	820,3	163 672		
Insgesamt	153	10 115	309,1	1 491,1	558,9	16,4	1 507,6	149 045		
Brandenburg										
20 - 49	176	5 175	120,9	504,3	258,6	4,9	509,2	98 387		
50 - 99	55	3 624	91,4	448,0	191,2	3,8	451,7	124 642		
100 und mehr	22	4 405	140,9	690,0	290,4	29,2	719,2	163 273		
Insgesamt	253	13 204	353,2	1 642,3	740,2	37,8	1 680,1	127 240		
Bremen										
20 - 49	18	539	18,4	.	.	.	74,6	138 477		
50 - 99	9	628	19,8	.	.	.	296,5	472 208		
100 und mehr	10	1 670	56,5	.	65,7	.	248,0	148 509		
Insgesamt	37	2 837	94,7	606,2	329,8	13,0	619,2	218 257		
Hamburg										
20 - 49	39	1 221	36,2	166,0	24,3	2,0	168,0	137 574		
50 - 99	17	1 127	42,1	196,5	74,3	1,2	197,7	175 402		
100 und mehr	10	2 348	88,9	663,2	351,0	34,9	698,1	297 338		
Insgesamt	66	4 696	167,2	1 025,7	449,6	38,1	1 063,8	226 534		
Hessen										
20 - 49	263	7 716	205,2	836,8	501,1	11,1	847,9	109 890		
50 - 99	82	5 686	165,3	678,0	187,1	23,9	701,9	123 442		
100 und mehr	49	11 303	407,8	2 465,1	1 149,6	45,6	2 510,8	222 132		
Insgesamt	394	24 705	778,3	3 979,9	1 837,8	80,6	4 060,6	164 362		

*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Bauhauptgewerbe *)
3 Beschäftigte, Entgelte, Jahresbauleistung und
sonstige Umsätze in Unternehmen 2009 **)
nach Ländern und Beschäftigtengrößenklassen

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen	Be- schäftigte	Entgelte	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze						
				Jahresbau- leistung	darunter Hochbau	sonstige Umsätze 1)	insgesamt	je Beschäf- tigten		
Anzahl		Mill. EUR						EUR		
Mecklenburg-Vorpommern										
20 - 49	132	3 919	91,1	413,9	207,7	5,3	419,2	106 965		
50 - 99	34	2 382	53,8	256,7	123,8	2,0	258,6	108 577		
100 und mehr	10	1 587	37,9	187,1	64,9	3,3	190,4	120 004		
Insgesamt	176	7 888	182,7	857,7	396,4	10,6	868,3	110 075		
Niedersachsen										
20 - 49	462	14 094	392,8	1 691,7	934,4	14,7	1 706,4	121 074		
50 - 99	122	8 158	240,7	1 115,0	434,5	20,6	1 135,7	139 207		
100 - 249	66	10 264	339,9	1 562,6	605,2	49,0	1 611,7	157 021		
250 und mehr	19	9 357	327,3	1 919,5	553,8	53,3	1 972,8	210 832		
Insgesamt	669	41 873	1 300,7	6 288,9	2 527,9	137,6	6 426,5	153 476		
Nordrhein-Westfalen										
20 - 49	717	22 079	666,0	2 632,5	1 535,0	27,3	2 659,8	120 465		
50 - 99	226	15 333	522,6	2 469,9	1 353,8	28,4	2 498,4	162 940		
100 - 249	91	13 536	480,1	2 326,4	958,8	68,5	2 394,9	176 927		
250 und mehr	17	16 176	700,2	3 377,0	1 096,5	325,6	3 702,5	228 890		
Insgesamt	1 051	67 124	2 368,9	10 805,8	4 944,2	449,7	11 255,5	167 682		
Rheinland-Pfalz										
20 - 49	216	6 419	176,1	721,5	353,0	9,1	730,5	113 809		
50 - 99	75	5 081	168,4	715,6	229,9	20,7	736,2	144 901		
100 und mehr	38	6 702	228,1	1 156,0	399,3	118,2	1 274,2	190 117		
Insgesamt	329	18 202	572,6	2 593,1	982,2	147,9	2 740,9	150 585		
Saarland										
20 - 49	64	1 983	63,7	258,4	114,0	2,9	261,3	131 773		
50 - 99	25	1 639	51,5	192,3	86,7	1,1	193,4	117 974		
100 und mehr	9	1 613	63,6	325,7	120,8	12,5	338,2	209 648		
Insgesamt	98	5 235	178,8	776,3	321,4	16,5	792,8	151 448		
Sachsen										
20 - 49	298	9 244	205,6	923,0	451,7	10,7	933,7	101 009		
50 - 99	81	5 532	125,1	646,7	249,2	5,0	651,7	117 807		
100 und mehr	46	11 096	316,0	1 530,3	489,5	36,2	1 566,5	141 173		
Insgesamt	425	25 872	646,8	3 100,0	1 190,5	51,9	3 151,9	121 826		
Sachsen-Anhalt										
20 - 49	176	5 358	122,2	571,9	294,3	4,9	576,8	107 649		
50 - 99	47	3 373	80,8	419,4	195,1	7,3	426,6	126 487		
100 und mehr	25	4 794	120,7	626,0	262,6	11,8	637,8	133 048		
Insgesamt	248	13 525	323,7	1 617,3	752,0	23,9	1 641,3	121 350		
Schleswig-Holstein										
20 - 49	155	4 672	126,4	.	.	.	494,9	105 924		
50 - 99	41	2 781	80,4	.	.	.	372,0	133 768		
100 und mehr	11	1 995	70,9	.	42,8	.	497,6	249 435		
Insgesamt	207	9 448	277,7	1 334,5	333,3	30,0	1 364,5	144 423		
Thüringen										
20 - 49	172	5 165	114,2	464,0	228,5	5,8	469,8	90 964		
50 - 99	61	3 972	95,9	523,2	217,2	7,1	530,3	133 522		
100 und mehr	21	3 873	105,3	450,8	87,0	6,4	457,3	118 065		
Insgesamt	254	13 010	315,4	1 438,1	532,8	19,3	1 457,4	112 025		

*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Bauhauptgewerbe *)
4 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen
sowie neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen 2009 **)
nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen
Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen		Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen							Ver- kaufs- erlöse aus dem Abgang von Sach- anlagen	Unter- nehmen mit neu gemie- teten und gepach- teten neuen Sach- anlagen	neu gemie- tete und gepach- tete neue Sach- anlagen ins- gesamt
	ins- ge- samt	dar- unter mit akti- vierten Brutto- zu- gängen an Sach- anlagen	bebaute Grund- stücke und Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen, maschi- nelle Anlagen, Betriebs- und Ge- schäfts- aus- stattung	insge- samt	dar- unter selbst- er- stellte An- lagen 1)	je Be- schäf- tigten	im Ver- hält- nis zum Um- satz 2)			
Anzahl	Mill. EUR							EUR	%	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR

41.2 / 42 / 43.1 / 43.9 Bauhauptgewerbe

20 - 49	4 332	3 629	36,5	8,7	401,4	446,6	21,5	3 392	3,0	56,2	407	48,0
50 - 99	1 264	1 116	35,3	6,2	292,0	333,5	20,7	3 879	2,7	49,6	213	67,8
100 - 249	537	490	25,9	2,8	362,0	390,6	12,0	4 877	3,0	54,5	121	67,5
250 - 499	97	90	8,3	2,8	183,1	194,2	5,2	5 737	2,9	25,5	27	21,7
500 - 999	31	31	.	.	83,8	101,7	10,0	5 086	2,6	11,6	7	19,0
1000 und mehr	16	16	.	.	140,6	172,2	17,7	5 628	2,0	26,8	4	19,6
Insgesamt	6 277	5 372	145,9	30,1	1 462,8	1 638,9	87,2	4 288	2,8	224,2	779	243,5

darunter
an Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen

20 - 49	75	69	.	.	9,6	9,7	.	3 925	2,6	1,5	10	2,5
50 - 99	86	81	0,4	0,5	22,5	23,5	.	3 631	2,3	2,6	18	6,8
100 - 249	105	99	2,4	1,3	82,1	85,9	1,7	5 087	2,5	13,4	21	11,2
250 - 499	36	33	.	.	69,7	74,6	2,9	5 702	2,7	13,4	10	6,8
500 - 999	13	13	.	.	28,1	35,8	.	4 346	1,8	6,1	3	.
1000 und mehr	11	11	.	.	105,0	136,2	17,4	5 632	1,8	14,1	1	.
Insgesamt	326	306	41,0	7,6	316,9	365,5	27,8	5 127	2,1	51,1	63	46,3

41.2 Bau von Gebäuden

20 - 49	1 718	1 453	25,0	4,1	109,7	138,8	15,8	2 686	2,3	16,0	143	10,4
50 - 99	448	395	21,8	4,0	73,4	99,2	16,2	3 223	1,9	19,1	73	11,0
100 - 249	198	175	10,3	1,1	82,3	93,7	8,9	3 230	1,7	11,9	41	12,0
250 - 499	35	31	.	.	45,0	49,9	.	4 229	1,8	9,3	11	.
250 und mehr	13	13	.	.	32,6	41,1	.	2 473	0,7	7,3	2	.
Insgesamt	2 412	2 067	66,6	13,0	343,0	422,6	49,0	3 022	1,6	63,5	270	45,8

41.20.1 Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)

20 - 49	1 690	1 429	.	.	106,9	133,7	.	2 634	2,3	15,6	141	.
50 - 99	438	386	.	.	70,8	96,2	.	3 207	1,9	19,0	71	.
100 und mehr	235	208	.	.	153,5	176,6	.	3 227	1,3	27,1	52	.
Insgesamt	2 363	2 023	.	.	331,3	406,5	47,7	3 000	1,6	61,7	264	40,8

41.20.2 Errichtung von Fertigteilbauten

20 - 49	28	24	.	.	2,7	5,1	.	5 596	3,1	0,3	2	.
50 - 99	10	9	.	.	2,6	3,0	.	3 885	2,1	0,0	2	.
100 und mehr	11	11	.	.	6,4	8,0	.	3 008	1,2	1,4	2	.
Insgesamt	49	44	.	.	11,7	16,1	1,3	3 705	1,6	1,8	6	5,1

42 Tiefbau

20 - 49	1 143	962	4,0	2,9	139,2	146,1	3,8	4 042	3,7	18,0	109	16,9
50 - 99	519	468	7,7	1,7	136,8	146,1	2,7	4 105	3,4	16,4	87	22,3
100 - 249	241	226	3,9	1,5	188,8	194,2	2,0	5 347	3,6	29,2	62	39,4
250 - 499	42	39	.	.	80,8	85,7	1,0	5 625	3,1	10,6	11	12,0
500 und mehr	25	25	.	.	110,9	149,6	20,8	6 262	3,1	14,9	5	12,1
Insgesamt	1 970	1 720	50,8	14,5	656,5	721,7	30,4	4 904	3,4	89,2	274	102,7

42.1 Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken

20 - 49	470	384	1,3	1,6	59,1	62,1	.	4 157	3,6	8,6	40	6,4
50 - 99	242	213	2,5	1,3	67,3	71,1	.	4 257	3,3	9,1	35	8,8
100 - 249	134	125	3,2	1,2	111,1	115,4	1,4	5 651	3,6	17,0	30	16,3
250 - 499	28	25	.	.	51,3	54,4	0,6	5 368	2,5	7,7	5	7,1
500 und mehr	18	18	.	.	68,2	90,1	11,9	5 241	2,6	11,3	4	3,6
Insgesamt	892	765	27,6	8,4	357,0	393,1	17,6	4 952	3,1	53,7	114	42,3

*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Auch Bauten.

2) Abgerechnete Bauleistungen, Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Bauhauptgewerbe *)
4 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen
sowie neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen 2009 **)
nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen
Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen		Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen							Ver- kaufs- erlöse aus dem Abgang von Sach- anlagen	Unter- nehmen mit neu gemie- teten und gepach- teten neuen Sach- anlagen	neu gemie- tete und gepach- tete neue Sach- anlagen ins- gesamt	
	ins- ge- samt	dar- unter mit akti- vierten Brutto- zu- gängen an Sach- anlagen	bebaute Grund- stücke und Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen, maschi- nelle Anlagen, Betriebs- und Ge- schäfts- aus- stattung	insge- samt	dar- unter selbst- er- stellte An- lagen 1)	je Be- schäf- tigten	im Ver- hält- nis zum Um- satz 2)				
													Anzahl
42.11 Bau von Straßen													
20 - 49	418	346	1,3	1,6	52,3	55,2	.	4 183	3,6	8,2	32	4,2	
50 - 99	199	174	1,0	1,3	54,5	56,8	.	4 147	3,3	8,0	29	7,8	
100 und mehr	145	135	19,8	5,5	177,4	202,7	9,0	5 344	2,8	31,9	31	22,4	
Insgesamt	762	655	22,2	8,4	284,2	314,8	12,6	4 855	3,0	48,1	92	34,4	
42.12 Bau von Bahnverkehrsstrecken													
20 - 49	41	29	.	.	6,1	6,1	.	4 381	3,8	0,3	4	.	
50 - 99	25	23	.	.	9,9	11,4	-	6 771	4,3	1,0	2	.	
100 und mehr	25	23	.	.	40,2	41,0	.	5 660	3,4	3,0	5	3,6	
Insgesamt	91	75	.	.	56,3	58,5	.	5 668	3,6	4,3	11	4,3	
42.13 Brücken- und Tunnelbau													
20 - 49	11	9	.	.	0,7	0,7	-	2 198	1,4	0,1	4	.	
50 - 99	18	16	.	.	2,9	2,9	-	2 194	1,6	0,2	4	.	
100 und mehr	10	10	.	.	13,0	16,2	.	6 310	4,3	1,0	3	1,1	
Insgesamt	39	35	.	.	16,6	19,9	.	4 697	3,2	1,3	11	3,6	
42.2 Leitungstiefbau und Kläranlagenbau													
20 - 49	515	449	.	.	62,0	63,7	0,9	3 878	3,8	5,9	60	8,9	
50 - 99	199	182	.	.	51,0	53,9	.	4 013	3,8	5,3	34	7,6	
100 - 249	82	78	.	.	59,8	60,7	.	4 879	3,8	10,0	26	16,4	
250 und mehr	16	16	.	.	59,8	74,4	.	8 837	4,9	4,7	6	12,4	
Insgesamt	812	725	19,7	0,6	232,5	252,7	.	4 983	4,1	25,9	126	45,3	
42.21 Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau													
20 - 49	428	369	.	.	52,1	53,3	0,9	3 855	3,7	5,3	47	7,5	
50 - 99	166	153	.	.	44,5	47,0	1,1	4 187	3,9	4,8	26	.	
100 und mehr	85	81	14,7	0,2	107,7	122,7	9,5	6 789	4,4	14,2	30	.	
Insgesamt	679	603	.	.	204,3	223,0	11,6	5 171	4,1	24,3	103	42,0	
42.22 Kabelnetzleitungstiefbau													
20 - 49	87	80	.	.	9,9	10,5	-	4 004	4,9	0,6	13	1,4	
50 - 99	33	29	.	.	6,5	6,9	.	3 123	3,0	0,5	8	.	
100 und mehr	13	13	.	.	11,8	12,5	.	4 461	3,8	0,5	2	.	
Insgesamt	133	122	.	.	28,2	29,8	.	3 918	3,9	1,6	23	3,3	
42.9 Sonstiger Tiefbau													
20 - 49	158	129	.	.	18,0	20,3	.	4 249	3,6	3,5	9	1,6	
50 - 99	78	73	.	.	18,5	21,2	.	3 866	3,0	1,9	18	6,0	
100 und mehr	30	28	.	.	30,4	34,4	.	5 041	3,9	4,1	7	7,5	
Insgesamt	266	230	3,5	5,5	66,9	75,9	.	4 443	3,5	9,6	34	15,1	
43.1 Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten													
20 - 49	181	147	2,0	0,1	31,2	33,4	.	5 937	4,9	6,9	30	7,3	
50 - 99	46	42	.	.	25,1	25,6	.	8 369	6,1	4,9	9	.	
100 und mehr	19	17	.	.	37,0	37,5	.	7 147	7,1	6,3	2	.	
Insgesamt	246	206	2,9	0,3	93,4	96,5	0,8	6 927	5,9	18,1	41	13,7	
43.11 Abbrucharbeiten													
20 - 49	62	46	.	.	9,9	10,2	.	5 543	4,3	3,1	10	2,9	
50 und mehr	23	20	.	.	6,5	6,5	-	3 728	2,6	2,6	7	5,2	
Insgesamt	85	66	.	.	16,5	16,7	.	4 657	3,5	5,7	17	8,1	

*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Auch Bauten.

2) Abgerechnete Bauleistungen, Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Bauhauptgewerbe ^{*)}
4 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen
sowie neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen 2009 ^{**)}
nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen
Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen		Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen							Ver- kaufs- erlöse aus dem Abgang von Sach- anlagen	Unter- nehmen mit neu gemie- teten und gepach- teten neuen Sach- anlagen	neu gemie- tete und gepach- tete neue Sach- anlagen ins- gesamt	
	ins- ge- samt	dar- unter mit akti- vierten Brutto- zu- gängen an Sach- anlagen	bebaute Grund- stücke und Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen, maschi- nelle Anlagen, Betriebs- und Ge- schäfts- aus- stattung	insge- samt	dar- unter selbst- er- stellte An- lagen 1)	je Be- schäf- tigten	im Ver- hält- nis zum Um- satz 2)				
													Anzahl
43.12 Vorbereitende Baustellenarbeiten													
20 - 49	114	96	.	.	20,1	22,0	.	6 043	5,1	.	19	.	
50 und mehr	38	35	.	.	30,8	31,8	.	5 213	4,9	.	4	1,2	
Insgesamt	152	131	.	.	50,9	53,7	0,5	5 523	5,0	11,5	23	.	
43.13 Test- und Suchbohrung													
20 - 49	5	5	–	–	1,2	1,2	–	8 319	12,1	.	1	.	
50 und mehr	4	4	–	–	24,8	24,8	.	53 811	51,6	.	–	–	
Insgesamt	9	9	–	–	26,0	26,0	.	42 983	44,9	0,8	1	.	
43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten													
20 - 49	1 290	1 067	5,4	1,6	121,4	128,4	.	3 357	3,3	15,4	125	13,4	
50 - 99	251	211	.	.	56,6	62,6	.	3 781	2,9	9,3	44	.	
100 - 249	82	75	.	.	62,8	74,6	.	6 057	4,0	9,6	16	.	
250 und mehr	26	26	.	.	129,2	132,5	.	9 383	4,6	19,1	9	.	
Insgesamt	1 649	1 379	25,7	2,3	370,0	398,0	7,1	4 900	3,7	53,4	194	81,3	
43.91 Dachdeckerei und Zimmerei													
20 - 49	748	636	3,8	0,5	40,6	44,9	1,1	2 072	2,0	3,8	71	5,1	
50 - 99	77	68	.	.	9,8	14,5	1,2	3 085	2,3	0,7	13	.	
100 und mehr	12	11	.	.	7,6	13,6	1,6	5 942	3,9	1,4	3	.	
Insgesamt	837	715	14,4	0,6	58,0	72,9	3,9	2 546	2,3	5,8	87	11,2	
43.91.1 Dachdeckerei und Bauspenglerei													
20 - 49	500	421	.	.	23,8	25,9	0,2	1 782	1,7	2,7	47	3,0	
50 und mehr	55	49	.	.	9,2	13,5	1,1	3 424	2,5	0,7	12	5,6	
Insgesamt	555	470	6,2	0,2	32,9	39,4	1,3	2 132	1,9	3,4	59	8,6	
43.91.2 Zimmerei und Ingenieurholzbau													
20 - 49	248	215	.	.	16,8	19,0	0,8	2 661	2,6	1,1	24	2,1	
50 und mehr	34	30	.	.	8,2	14,6	1,7	4 793	3,4	1,3	4	0,6	
Insgesamt	282	245	8,2	0,4	25,0	33,6	2,6	3 296	2,9	2,5	28	2,7	
43.99 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a.n.g.													
20 - 49	542	431	1,6	1,1	80,8	83,4	.	5 039	4,8	11,6	54	8,3	
50 - 99	174	143	.	.	46,8	48,1	.	4 056	3,1	8,7	31	27,6	
100 und mehr	96	90	.	.	184,5	193,5	.	8 013	4,4	27,3	22	34,1	
Insgesamt	812	664	11,3	1,7	312,0	325,1	3,2	6 184	4,2	47,6	107	70,0	
43.99.1 Gerüstbau													
20 - 49	124	103	.	.	19,9	21,0	.	5 868	7,3	2,4	14	1,9	
50 und mehr	37	31	0,4	–	17,2	17,6	–	5 061	5,5	3,5	10	9,1	
Insgesamt	161	134	.	.	37,2	38,6	.	5 470	6,4	5,8	24	11,0	
43.99.2 Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau													
20 - 49	19	15	.	.	0,8	0,9	–	1 546	1,5	0,1	–	–	
50 und mehr	24	20	.	.	5,8	6,4	.	2 526	1,9	0,7	4	0,4	
Insgesamt	43	35	.	.	6,6	7,3	.	2 342	1,8	0,8	4	0,4	
43.99.9 Baugewerbe a.n.g.													
20 - 49	399	313	1,1	0,4	60,1	61,5	0,3	4 965	4,4	9,1	40	6,4	
50 und mehr	209	182	8,7	0,7	208,2	217,6	2,5	7 256	4,1	31,8	39	52,2	
Insgesamt	608	495	9,8	1,0	268,3	279,1	2,8	6 586	4,2	40,9	79	58,6	

*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Auch Bauten.

2) Abgerechnete Bauleistungen, Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Bauhauptgewerbe *)
5 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen sowie Verkauf
von Sachanlagen in Unternehmen 2009 **)
nach Ländern und Beschäftigtengrößenklassen

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen		Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen							Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	
	insgesamt	darunter mit akti- vierten Brutto- zugängen an Sach- anlagen	bebaute Grund- stücke und Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Ge- schäfts- aus- stattung	insgesamt	darunter selbst- erstellte Anlagen ¹⁾	je Beschäf- tigten	im Verhält- nis zum Umsatz ²⁾		
Anzahl		Mill. EUR					EUR	%	Mill. EUR		
Deutschland insgesamt											
20 - 49	4 332	3 629	36,5	8,7	401,4	446,6	21,5	3 392	3,0	56,2	
50 - 99	1 264	1 116	35,3	6,2	292,0	333,5	20,7	3 879	2,7	49,6	
100 - 249	537	490	25,9	2,8	362,0	390,6	12,0	4 877	3,0	54,5	
250 - 499	97	90	8,3	2,8	183,1	194,2	5,2	5 737	2,9	25,5	
500 - 999	31	31	.	.	83,8	101,7	10,0	5 086	2,6	11,6	
1000 und mehr	16	16	.	.	140,6	172,2	17,7	5 628	2,0	26,8	
Insgesamt	6 277	5 372	145,9	30,1	1 462,8	1 638,9	87,2	4 288	2,8	224,2	
Baden-Württemberg											
20 - 49	533	476	3,7	1,1	53,6	58,3	0,3	3 505	3,0	4,5	
50 - 99	142	129	.	.	40,5	43,8	1,1	4 420	3,1	5,8	
100 - 249	71	62	0,7	0,9	49,7	51,4	.	4 900	2,7	4,8	
250 und mehr	18	16	.	.	69,0	70,2	.	5 268	2,0	9,0	
Insgesamt	764	683	8,0	2,8	212,8	223,7	2,0	4 442	2,5	24,1	
Bayern											
20 - 49	796	699	11,5	3,5	76,6	91,7	9,2	3 833	3,6	9,7	
50 - 99	223	202	4,2	4,4	51,9	60,6	1,5	3 994	2,8	4,8	
100 - 249	96	93	3,9	0,6	78,0	82,4	2,2	5 572	3,3	8,5	
250 und mehr	38	38	19,7	4,2	120,9	144,8	16,1	7 159	3,1	28,9	
Insgesamt	1 153	1 032	39,3	12,7	327,4	379,4	29,0	5 121	3,2	51,9	
Berlin											
20 - 49	115	80	.	.	8,3	8,5	.	2 413	2,4	1,3	
50 - 99	24	20	.	.	4,2	5,2	.	3 295	1,7	0,2	
100 und mehr	14	13	.	.	16,2	16,3	.	3 254	2,0	1,0	
Insgesamt	153	113	.	.	28,8	30,0	0,8	2 968	2,0	2,5	
Brandenburg											
20 - 49	176	138	1,1	0,1	16,2	17,4	0,2	3 363	3,5	1,8	
50 - 99	55	50	.	.	13,8	14,4	.	3 971	3,4	1,2	
100 und mehr	22	19	.	.	22,2	24,3	.	5 505	3,5	4,5	
Insgesamt	253	207	3,6	0,2	52,2	56,0	0,8	4 245	3,5	7,6	
Bremen											
20 - 49	18	13	–	–	1,1	1,1	–	2 052	1,4	0,1	
50 - 99	9	8	–	–	1,4	1,4	–	2 155	0,5	0,1	
100 und mehr	10	9	.	.	4,6	5,5	.	3 281	2,3	0,5	
Insgesamt	37	30	.	.	7,1	7,9	.	2 798	1,3	0,7	
Hamburg											
20 - 49	39	27	–	–	3,8	3,8	.	3 098	2,0	0,3	
50 - 99	17	16	–	–	4,3	4,3	–	3 778	2,0	1,1	
100 und mehr	10	10	.	.	41,8	46,6	.	19 828	6,9	2,0	
Insgesamt	66	53	.	.	49,8	54,6	.	11 626	5,1	3,4	
Hessen											
20 - 49	263	220	1,3	0,2	24,4	25,9	.	3 354	3,1	3,2	
50 - 99	82	75	7,0	–	20,3	27,2	.	4 789	4,2	9,6	
100 und mehr	49	44	5,7	0,2	59,6	65,4	1,5	5 790	2,5	7,4	
Insgesamt	394	339	13,9	0,3	104,3	118,6	6,5	4 799	2,9	20,2	

*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Auch Bauten.

2) Abgerechnete Bauleistungen, Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Bauhauptgewerbe *)
5 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen sowie Verkauf
von Sachanlagen in Unternehmen 2009 **)
nach Ländern und Beschäftigtengrößenklassen

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen		Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen							Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen	
	insgesamt	darunter mit aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen	bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	insgesamt	darunter selbst-erstellte Anlagen ¹⁾	je Beschäftigten	im Verhältnis zum Umsatz ²⁾		
	Anzahl		Mill. EUR					EUR	%	Mill. EUR	
Mecklenburg-Vorpommern											
20 - 49	132	116	.	.	10,8	11,1	.	2 831	2,6	2,1	
50 - 99	34	31	.	.	3,5	9,1	.	3 829	3,9	0,2	
100 und mehr	10	9	.	.	3,2	3,2	–	2 029	1,8	0,5	
Insgesamt	176	156	.	.	17,5	23,4	.	2 971	2,8	2,8	
Niedersachsen											
20 - 49	462	399	7,1	2,3	47,9	57,2	5,3	4 061	3,4	7,6	
50 - 99	122	109	4,7	0,1	29,1	34,0	4,7	4 165	3,0	3,8	
100 - 249	66	58	.	.	48,3	51,7	0,2	5 037	3,1	6,9	
250 und mehr	19	19	.	.	50,0	53,0	1,1	5 667	2,7	4,7	
Insgesamt	669	585	17,9	2,7	175,4	195,9	11,3	4 679	3,0	23,0	
Nordrhein-Westfalen											
20 - 49	717	540	8,2	0,3	63,7	72,2	1,4	3 269	2,8	10,9	
50 - 99	226	186	1,7	0,3	51,1	53,1	0,7	3 464	2,1	13,6	
100 - 249	91	81	.	.	43,7	51,2	.	3 780	2,1	10,8	
250 und mehr	17	15	.	.	40,8	58,2	.	3 598	1,4	5,9	
Insgesamt	1 051	822	30,8	4,5	199,3	234,7	15,0	3 496	2,0	41,3	
Rheinland-Pfalz											
20 - 49	216	184	.	.	21,2	22,1	.	3 446	3,1	4,2	
50 - 99	75	68	.	.	18,8	22,7	.	4 464	3,2	2,4	
100 und mehr	38	37	2,3	0,1	41,9	44,4	0,9	6 618	3,7	6,2	
Insgesamt	329	289	6,9	0,3	82,0	89,2	1,8	4 898	3,4	12,9	
Saarland											
20 - 49	64	61	–	–	7,5	7,5	–	3 784	2,5	1,8	
50 - 99	25	22	.	.	4,6	4,8	–	2 913	2,6	0,8	
100 und mehr	9	9	.	.	8,5	8,6	.	5 335	2,9	2,7	
Insgesamt	98	92	.	.	20,7	20,9	.	3 989	2,7	5,3	
Sachsen											
20 - 49	298	251	1,0	0,7	24,8	26,4	.	2 860	2,9	4,2	
50 - 99	81	70	.	.	14,8	15,9	.	2 869	2,4	2,2	
100 und mehr	46	42	.	.	38,8	46,3	2,3	4 176	3,2	8,2	
Insgesamt	425	363	5,3	4,9	78,4	88,6	3,6	3 426	2,9	14,6	
Sachsen-Anhalt											
20 - 49	176	152	.	.	11,9	12,3	0,3	2 298	2,1	1,7	
50 - 99	47	40	0,7	–	12,6	13,3	0,4	3 955	3,2	1,0	
100 und mehr	25	22	.	.	13,1	15,0	0,5	3 128	2,4	1,6	
Insgesamt	248	214	2,7	0,4	37,6	40,7	1,1	3 006	2,5	4,2	
Schleswig-Holstein											
20 - 49	155	139	0,5	–	17,2	17,7	2,9	3 780	3,6	1,8	
50 - 99	41	34	.	.	4,7	6,0	.	2 142	1,5	0,9	
100 und mehr	11	11	.	.	6,6	6,8	.	3 409	1,4	2,6	
Insgesamt	207	184	1,6	0,3	28,5	30,4	4,0	3 219	2,2	5,3	
Thüringen											
20 - 49	172	134	.	.	12,4	13,4	.	2 592	2,9	1,1	
50 - 99	61	56	.	.	16,4	17,8	.	4 484	3,4	1,9	
100 und mehr	21	20	.	.	12,4	13,6	.	3 520	3,2	1,6	
Insgesamt	254	210	3,1	0,5	41,2	44,8	0,8	3 446	3,2	4,5	

*) Bau von Gebäuden, Tiefbau, Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten, sonstige spezialisierte Bautätigkeiten

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

1) Auch Bauten.

2) Abgerechnete Bauleistungen, Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Ausbaugewerbe *)
1 Beschäftigte, Entgelte, Umsatz in Unternehmen 2009 **)
nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen
Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen	Beschäftigte		Entgelte	Umsatz	
		insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	je Beschäftigten
	Anzahl	Mill. EUR		EUR		

43.2 / 43.3 Ausbaugewerbe

20 - 49	5 351	157 702	21 591	3 936,2	15 181,0	96 264
50 - 99	896	59 183	6 939	1 582,4	6 948,1	117 400
100 - 249	268	38 537	4 466	1 158,0	4 878,4	126 591
250 und mehr	63	40 235	5 230	1 593,7	6 021,5	149 657
Insgesamt	6 578	295 657	38 226	8 270,3	33 028,9	111 714

43.2 Bauinstallation

20 - 49	3 502	104 248	14 374	2 637,7	10 708,1	102 717
50 - 99	696	46 337	5 298	1 241,8	5 658,7	122 120
100 - 249	210	30 518	3 494	930,1	3 998,3	131 016
250 und mehr	54	34 008	4 665	1 391,7	5 381,4	158 239
Insgesamt	4 462	215 111	27 831	6 201,4	25 746,4	119 689

43.21 Elektroinstallation

20 - 49	1 364	41 076	5 312	999,5	3 954,4	96 270
50 - 99	336	22 307	2 362	574,7	2 216,0	99 340
100 und mehr	117	23 370	2 512	671,8	2 607,5	111 574
Insgesamt	1 817	86 753	10 186	2 246,0	8 777,9	101 182

43.22 Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation

20 - 49	1 878	55 490	8 063	1 426,6	5 906,5	106 443
50 - 99	307	20 537	2 577	566,7	3 047,0	148 366
100 und mehr	95	21 461	2 979	763,0	3 535,5	164 741
Insgesamt	2 280	97 488	13 619	2 756,3	12 489,0	128 108

43.29 Sonstige Bauinstallation

20 - 49	260	7 682	999	211,6	847,1	110 274
50 - 99	53	3 493	359	100,5	395,7	113 280
100 und mehr	52	19 695	2 668	887,1	3 236,8	164 344
Insgesamt	365	30 870	4 026	1 199,1	4 479,6	145 111

43.29.1 Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung

20 - 49	172	5 002	557	130,9	554,8	110 917
50 - 99	31	2 005	206	53,2	242,7	121 054
100 und mehr	30	6 218	703	234,7	1 089,6	175 241
Insgesamt	233	13 225	1 466	418,8	1 887,2	142 697

43.29.9 Sonstige Bauinstallation a.n.g.

20 - 49	88	2 680	442	80,7	292,3	109 074
50 - 99	22	1 488	153	47,3	153,0	102 804
100 und mehr	22	13 477	1 965	652,4	2 147,1	159 316
Insgesamt	132	17 645	2 560	780,3	2 592,4	146 920

*) Bauinstallation, Sonstiger Ausbau

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

Ausbaugewerbe ^{*)}
1 Beschäftigte, Entgelte, Umsatz in Unternehmen 2009 ^{**)}
nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen
Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen	Beschäftigte		Entgelte	Umsatz	
		insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	je Beschäftigten
	Anzahl	Mill. EUR		EUR		

43.3 Sonstiger Ausbau

20 - 49	1 849	53 454	7 217	1 298,4	4 472,9	83 678
50 - 99	200	12 846	1 641	340,6	1 289,4	100 377
100 - 249	58	8 019	972	227,9	880,1	109 750
250 und mehr	9	6 227	565	202,0	640,1	102 788
Insgesamt	2 116	80 546	10 395	2 068,9	7 282,5	90 414

43.31 Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei

20 - 49	209	6 111	573	152,2	509,6	83 393
50 und mehr	27	2 399	204	64,6	293,3	122 264
Insgesamt	236	8 510	777	216,7	802,9	94 351

43.32 Bautischlerei- und schlosserei

20 - 49	363	10 301	1 430	255,5	1 022,7	99 279
50 und mehr	44	3 104	468	89,5	327,6	105 548
Insgesamt	407	13 405	1 898	345,0	1 350,3	100 731

43.33 Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei

20 - 49	309	8 575	1 516	221,3	891,1	103 914
50 und mehr	33	3 300	431	103,1	419,2	127 023
Insgesamt	342	11 875	1 947	324,4	1 310,2	110 336

43.34 Malerei und Glaserei

20 - 49	934	27 417	3 523	641,9	1 955,7	71 332
50 und mehr	150	16 243	1 829	459,4	1 541,7	94 912
Insgesamt	1 084	43 660	5 352	1 101,4	3 497,4	80 105

43.34.1 Maler- und Lackierergewerbe

20 - 49	874	25 697	3 205	600,0	1 785,6	69 486
50 und mehr	144	15 772	1 723	446,7	1 487,5	94 316
Insgesamt	1 018	41 469	4 928	1 046,8	3 273,1	78 930

43.34.2 Glasergewerbe

20 - 49	60	1 720	318	41,9	170,1	98 910
50 und mehr	6	471	106	12,7	54,1	114 895
Insgesamt	66	2 191	424	54,6	224,2	102 346

43.39 Sonstiger Ausbau a.n.g.

20 - 49	34	1 050	175	27,6	93,8	89 377
50 und mehr	13	2 046	246	53,9	227,8	111 348
Insgesamt	47	3 096	421	81,5	321,7	103 897

*) Bauinstallation, Sonstiger Ausbau

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

Ausbaugewerbe ^{*)}
2 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen
sowie neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen 2009 ^{**)}
nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen
Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen		Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen							Ver- kaufs- erlöse aus dem Abgang von Sach- anlagen	Unter- nehmen mit neu gemie- teten und gepach- teten neuen Sach- anlagen	neu gemie- tete und gepach- tete neue Sach- anlagen ins- gesamt
	ins- ge- samt	dar- unter mit akti- vierten Brutto- zu- gängen an Sach- anlagen	bebaute Grund- stücke und Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen, maschi- nelle Anlagen, Betriebs- und Ge- schäfts- aus- stattung	insge- samt	dar- unter selbst- er- stellte An- lagen	je Be- schäf- tigten	im Ver- hält- nis zum Um- satz			
Anzahl	Mill. EUR							EUR	%	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR

43.2 / 43.3 Ausbaugewerbe

20 - 49	5 351	4 555	28,8	2,6	233,2	264,7	6,9	1 678	1,7	43,5	468	31,1
50 - 99	896	828	15,9	0,6	169,2	185,7	1,3	3 138	2,7	9,1	164	21,0
100 - 249	268	253	.	.	55,5	63,5	1,5	1 649	1,3	5,7	65	14,7
250 und mehr	63	60	.	.	91,3	98,3	8,7	2 444	1,6	33,0	28	51,8
Insgesamt	6 578	5 696	57,8	5,2	549,3	612,2	18,5	2 071	1,9	91,4	725	118,6

43.2 Bauinstallation

20 - 49	3 502	3 036	18,4	1,9	153,8	174,1	5,8	1 670	1,6	28,7	342	23,6
50 - 99	696	639	.	.	145,4	160,9	1,2	3 471	2,8	.	134	15,8
100 - 249	210	201	.	.	45,0	51,2	1,3	1 679	1,3	.	53	12,5
250 und mehr	54	52	.	.	55,5	60,6	8,4	1 781	1,1	.	25	46,8
Insgesamt	4 462	3 928	42,6	4,3	399,7	446,7	16,8	2 077	1,7	68,6	554	98,8

43.21 Elektroinstallation

20 - 49	1 364	1 166	9,5	0,2	58,8	68,5	1,4	1 669	1,7	5,4	117	7,3
50 - 99	336	306	.	.	28,2	30,0	0,7	1 343	1,4	2,2	69	8,5
100 und mehr	117	115	.	.	26,1	31,4	0,3	1 345	1,2	28,0	36	11,5
Insgesamt	1 817	1 587	16,6	0,2	113,1	129,9	2,4	1 498	1,5	35,7	222	27,3

43.22 Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation

20 - 49	1 878	1 642	.	.	79,7	89,1	.	1 606	1,5	17,2	187	12,8
50 - 99	307	285	.	.	109,8	121,4	.	5 909	4,0	.	57	6,2
100 und mehr	95	88	.	.	34,9	38,1	3,1	1 774	1,1	.	22	17,5
Insgesamt	2 280	2 015	21,3	2,8	224,4	248,5	5,2	2 549	2,0	22,3	266	36,5

43.29 Sonstige Bauinstallation

20 - 49	260	228	.	.	15,3	16,4	.	2 137	1,9	6,0	38	3,5
50 - 99	53	48	2,1	–	7,4	9,6	.	2 735	2,4	1,7	8	1,1
100 und mehr	52	50	.	.	39,5	42,3	6,3	2 148	1,3	3,0	20	30,3
Insgesamt	365	326	4,8	1,3	62,2	68,3	9,2	2 211	1,5	10,7	66	34,9

43.29.1 Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung

20 - 49	172	147	0,7	0,1	7,6	8,4	.	1 673	1,5	5,7	27	.
50 - 99	31	28	–	–	3,8	3,8	.	1 894	1,6	0,2	7	.
100 und mehr	30	29	.	.	11,9	14,3	0,9	2 307	1,3	2,2	11	5,3
Insgesamt	233	204	.	.	23,3	26,5	1,2	2 005	1,4	8,0	45	8,6

43.29.9 Sonstige Bauinstallation a.n.g.

20 - 49	88	81	.	.	7,7	8,0	.	3 002	2,8	0,3	11	.
50 - 99	22	20	2,1	–	3,6	5,8	.	3 869	3,8	1,5	1	.
100 und mehr	22	21	0,4	–	27,6	28,0	5,4	2 074	1,3	0,8	9	25,1
Insgesamt	132	122	.	.	38,9	41,8	8,0	2 366	1,6	2,7	21	26,3

*) Bauinstallation, Sonstiger Ausbau

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

Ausbaugewerbe *)
2 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen
sowie neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen 2009 **)
nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen
Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen		Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen							Ver- kaufs- erlöse aus dem Abgang von Sach- anlagen	Unter- nehmen mit neu gemie- teten und gepach- teten neuen Sach- anlagen	neu gemie- tete und gepach- tete neue Sach- anlagen ins- gesamt
	ins- ge- samt	dar- unter mit akti- vierten Brutto- zu- gängen an Sach- anlagen	bebaute Grund- stücke und Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen, maschi- nelle Anlagen, Betriebs- und Ge- schäfts- aus- stattung	insge- samt	dar- unter selbst- er- stellte An- lagen	je Be- schäf- tigten	im Ver- hält- nis zum Um- satz			
Anzahl	Mill. EUR							EUR	%	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR

43.3 Sonstiger Ausbau

20 - 49	1 849	1 519	10,5	0,7	79,4	90,6	1,1	1 695	2,0	14,9	126	7,5
50 - 99	200	189	.	.	23,7	24,8	0,1	1 934	1,9	.	30	5,1
100 - 249	58	52	.	.	10,6	12,3	0,2	1 533	1,4	.	12	2,1
250 und mehr	9	8	.	.	35,8	37,8	0,3	6 066	5,9	.	3	5,0
Insgesamt	2 116	1 768	15,1	0,8	149,5	165,5	1,7	2 055	2,3	22,8	171	19,8

43.31 Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei

20 - 49	209	173	.	.	8,2	9,0	.	1 470	1,8	1,6	19	1,1
50 und mehr	27	26	.	.	4,7	4,9	-	2 025	1,7	0,7	5	0,8
Insgesamt	236	199	.	.	12,9	13,8	.	1 627	1,7	2,3	24	1,9

43.32 Bautischlerei- und schlosserei

20 - 49	363	307	.	.	25,2	28,5	0,3	2 769	2,8	6,8	22	1,4
50 und mehr	44	41	.	.	8,7	9,3	0,2	2 995	2,8	0,7	7	1,7
Insgesamt	407	348	3,6	0,4	33,8	37,8	0,5	2 821	2,8	7,6	29	3,1

43.33 Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei

20 - 49	309	267	.	.	12,9	15,0	.	1 749	1,7	3,4	17	0,8
50 und mehr	33	29	.	.	6,1	6,3	.	1 900	1,5	0,2	10	6,1
Insgesamt	342	296	.	.	19,0	21,3	0,2	1 791	1,6	3,6	27	6,9

43.34 Malerei und Glaserei

20 - 49	934	742	4,7	0,2	32,0	36,8	.	1 344	1,9	2,9	67	.
50 und mehr	150	142	.	.	48,0	51,8	.	3 191	3,4	5,9	19	.
Insgesamt	1 084	884	.	.	80,0	88,7	0,9	2 031	2,5	8,8	86	6,7

43.34.1 Maler- und Lackierergewerbe

20 - 49	874	689	.	.	27,9	32,5	0,5	1 264	1,8	2,8	59	3,4
50 und mehr	144	136	.	.	46,9	50,7	0,2	3 211	3,4	5,7	18	2,3
Insgesamt	1 018	825	8,1	0,3	74,8	83,1	0,8	2 004	2,5	8,5	77	5,6

43.34.2 Glasergerberbe

20 - 49	60	53	.	.	4,1	4,4	.	2 545	2,6	0,2	8	.
50 und mehr	6	6	-	-	1,2	1,2	.	2 504	2,2	0,2	1	.
Insgesamt	66	59	.	.	5,2	5,6	0,1	2 536	2,5	0,3	9	1,0

43.39 Sonstiger Ausbau a.n.g.

20 - 49	34	30	.	.	1,2	1,3	.	1 197	1,3	0,1	1	.
50 und mehr	13	11	.	.	2,6	2,7	.	1 296	1,2	0,3	4	.
Insgesamt	47	41	.	.	3,8	3,9	.	1 263	1,2	0,5	5	1,2

*) Bauinstallation, Sonstiger Ausbau

**) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

41.1 Erschließung von Grundstücken; Bauträger

1 Beschäftigte, Entgelte, Umsatz in Unternehmen 2009 *) nach Beschäftigtengrößenklassen Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen	Beschäftigte		Entgelte	Umsatz	
		insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	je Beschäftigten
		Anzahl		Mill. EUR		EUR
20 - 49	62	1 846	796	88,9	1 333,7	722 496
50 und mehr	19	1 483	666	66,0	648,0	436 974
Insgesamt	81	3 329	1 462	154,8	1 981,8	595 302

2 Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen sowie neu gemietete und gepachtete neue Sachanlagen in Unternehmen 2009 *) nach Beschäftigtengrößenklassen Deutschland

Beschäftigte von ... bis ...	Unternehmen		Aktivierte Bruttozugänge an Sachanlagen							Ver- kaufs- erlöse aus dem Abgang von Sach- anlagen	Unter- nehmen mit neu gemie- teten und gepach- teten neuen Sach- anlagen	neu gemie- tete und gepach- tete neue Sach- anlagen ins- gesamt
	ins- ge- samt	dar- unter mit akti- vierten Brutto- zu- gängen an Sach- anlagen	bebaute Grund- stücke und Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen, maschi- nelle Anlagen, Betriebs- und Ge- schäfts- aus- stattung	insge- samt	dar- unter selbst- er- stellte An- lagen	je Be- schäf- tigten	im Ver- hält- nis zum Um- satz			
	Anzahl		Mill. EUR					EUR	%	Mill. EUR	Anzahl	Mill. EUR
20 - 49	62	57	9,7	.	.	23,9	.	12 954	1,8	4,5	4	.
50 und mehr	19	19	5,9	.	.	9,5	.	6 381	1,5	13,2	2	.
Insgesamt	81	76	15,6	10,8	6,9	33,4	2,1	10 026	1,7	17,7	6	1,7

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

**Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung
 bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes 2009**

IEB

 Name des Amtes
 Org. Einheit
 Straße + Hausnummer
 PLZ, Ort

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Rücksendung bitte bis XXXXXXXXXXXXXXXX

Ansprechpartner/-in für Rückfragen (freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Sie erreichen uns über

Telefon: Herr XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXX-XXXXX

Frau XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXX-XXXXX

Telefax: XXXXXXXXXX-XXXXX

E-Mail: XXXXXXXXXXXXXXXX@XXXXXXXXXX.de

 Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen
 Sie der beigegeführten Unterlage, die Bestandteil dieses Frage-
 bogens ist. Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen
 die Erläuterungen zu **1** bis **15** in der separaten Unterlage.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf der Rückseite korrigieren.

Geschäftsjahr (Angabe jeweils mit Tag, Monat, Jahr)

von _____ bis 2009

Unternehmensnummer

 Alle Angaben sind für das Gesamtunternehmen zu machen. An Arbeitsgemeinschaften
 beteiligte Unternehmen melden einschließlich ihrer Arge-Anteile.

A Tätige Personen Ende September des Geschäftsjahres 2009 ¹

Anzahl

1	Gesamtzahl der tätigen Personen einschließlich tätiger Inhaber/-innen und tätiger Mitinhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger	350	
1.1	darunter: weiblich	352	
1.2	in Arbeitsgemeinschaften tätig (Arge-Anteile)	15 351	

B Geleistete Bruttoentgelte im Geschäftsjahr 2009 ²

Volle Euro

1	Geleistete Bruttoentgelte einschließlich Vergütungen für Auszubildende	355	
---	--	-----	--

C Jahresbauleistung im Inland und sonstige Umsätze (ohne Umsatzsteuer) ³
1 Jahresbauleistung im Geschäftsjahr 2009 ⁴

1.1	Summe der im Geschäftsjahr 2009 abgerechneten Bauleistungen	358	
1.2	Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauleistungen , teilmontierten und fertigen Arbeiten, einschließlich fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben 5		
1.2.1	am Anfang des Geschäftsjahres 2009	359	
1.2.2	am Ende des Geschäftsjahres 2009	360	
1.3	Selbsterstellte Anlagen (nur Bauleistungen)	11 361	
1.4	Jahresbauleistung (358 - 359 + 360 + 361)	362	
1.4.1	darunter: Hochbau	363	
2	Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/ handwerklichen Dienstleistungen einschließlich Umsatz aus Handels- ware und aus sonstigen Tätigkeiten	6 7 8 364	
2.1	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze (362 + 364)	365	
2.1.1	darunter: in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile)	15 366	

Bitte zurücksenden an

Name der befragenden Behörde
Anschrift

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.
Name und Anschrift

Unternehmensnummer

Volle Euro

D Jahresbauleistung im Ausland ⁹

1 im Geschäftsjahr 2009 367

E Investitionen im Geschäftsjahr 2009 (ohne Umsatzsteuer) ¹⁰

1 **Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke**
einschließlich Anlagen im Bau, soweit **aktiviert**. Bitte nicht den Bestand an
Sachanlagen angeben, sondern die **Bruttozugänge ohne Umbuchungen**

1.1 Grundstücke **mit** Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten
(einschließlich Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätzen, Bauarbeiten
auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken) 369

1.2 Grundstücke **ohne** (eigene) Bauten
(einschließlich Grundstückerschließungskosten u. Ä.) 370

1.3 Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen (z. B. Kräne, Baumaschinen) sowie
Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattungen (einschließlich Werkzeuge, Gerüste
und Gerüstteile, Schalungen, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter und Fahrzeuge) 371

1.4 **Bruttozugänge insgesamt** (369 + 370 + 371) 372

1.4.1 darunter: Selbsterstellte Anlagen (einschließlich Gebäude/Großreparaturen),
soweit aktiviert ¹¹ 373

1.4.2 Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen
Bauten und zugehörigen Grundstücke 374

1.4.3 Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet
wurden bzw. für die Vermietung oder Verpachtung bestimmt sind 375

2 **Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen**
(einschließlich für Umweltschutz), soweit nicht unter E 1 gemeldet.
Bitte hier **keine** Jahresmieten oder den Bestand angeben, sondern die Zugänge ¹² 378

3 **Investitionen in beschaffte Software** ¹³ 380

F Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen (ohne Umsatzsteuer) ¹⁴

1 im Geschäftsjahr 2009 381

1.1 darunter: Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten 382

**Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung
bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes 2009****IEB**

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Unternehmens- einschließlich Investitionserhebung wird bei höchstens 35 000 Unternehmen des Baugewerbes durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bauleistung, der Beschäftigung sowie der Investitionen und ist somit **ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung sowohl durch die staatlichen als auch privaten Institutionen.**

Darüber hinaus dient die Erhebung der Durchführung der strukturellen Unternehmensstatistik der Europäischen Gemeinschaft.

Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550).
- Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik (ABl. L 97 vom 9.4.2008, S. 13), geändert durch Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 251/2009 der Kommission vom 11. März 2009 (ABl. L 86 vom 31.3.2009, S. 170).
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhoben werden die Angaben zu § 5 Ziffer I ProdGewStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 Absatz 1 ProdGewStatG und Artikel 5 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 295/2008 in Verbindung mit §§ 15 und 18 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig.

Gemäß § 15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Nach § 9 Absatz 2 ProdGewStatG besteht für Existenzgründer im Sinne des § 7g Absatz 7 Satz 2 und 3 des Einkommensteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4210, 2003 I S. 179) im Kalenderjahr der Betriebseröffnung keine Auskunftspflicht. In den beiden folgenden Kalenderjahren besteht keine Auskunftspflicht, wenn das Unternehmen im jeweils letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 500 000 Euro erwirtschaftet hat. Existenzgründer, die von ihrem Recht, keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen. Es steht ihnen jedoch frei, die Auskünfte zu erteilen.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 10 ProdGewStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juli 2005 (BGBl. I S. 2114), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 21 des Gesetzes vom 25. Mai 2009 (BGBl. I S. 1102) geändert worden ist, werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt.

Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, Löschen, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Statistikregister

Name und Anschrift des Unternehmens, Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sowie Geschäftsjahr, Ort und Datum sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Der Fragebogen, auf dem sich diese Hilfsmerkmale befinden, wird mit Ausnahme von Name und Anschrift des Unternehmens spätestens nach Abschluss der jeweiligen Erhebung vollständig vernichtet bzw. gelöscht.

Die verwendete Unternehmensnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen jedoch länderspezifischen Nummer sowie einer Nummer, die den wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens darstellt.

Die Hilfsmerkmale Name und Anschrift des Unternehmens, die Unternehmensnummer sowie der Schwerpunkt der Tätigkeit werden zusammen mit den Angaben zu den tätigen Personen und zum Gesamtumsatz in das Unternehmensregister für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) aufgenommen. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EG) Nr. 177/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Februar 2008 zur Schaffung eines gemeinsamen Rahmens für Unternehmensregister für statistische Zwecke und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates (ABl. L 61 vom 5.3.2008, S. 6).

Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen einschließlich aller produzierenden und nichtproduzierenden Teile abzugeben.

Die Angaben sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit – mit Ausnahme der Fragebogenposition D – nur auf die **Bautätigkeit im Inland** erstrecken.

Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen sorgfältige Schätzungen.

Berichtskreisabgrenzung

Die Erhebung erstreckt sich auf **Unternehmen** des Bauhauptgewerbes. Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. (An Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen bitte auch die entsprechenden Zusatzerläuterungen beachten.)

Zweigniederlassungen im Ausland sind **nicht** einzubeziehen.

Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes 2009

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

IEB

Erläuterungen zum Fragebogen

1 A Tätige Personen

Tätige Personen sind:

- tätige Inhaber/-innen und tätige Mitinhaber/-innen,
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Unternehmen tätig sind,
- Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen stehen (z. B. auch Vorstandsmitglieder, Direktoren, Direktorinnen, Volontäre, Volontärinnen, Praktikanten, Praktikantinnen und Auszubildende),
- Personen mit Altersteilzeitregelungen.

Voll als tätige Personen zu zählen sind:

- Erkrankte, Urlauber/-innen, Personen, die lediglich Übungen bei der Bundeswehr ableisten, im Mutterschutz oder Erziehungsurlaub befindliche Personen und alle sonstigen vorübergehend Abwesenden,
- Streikende und von der Aussperrung Betroffene, solange das Arbeitsverhältnis nicht gelöst ist,
- Saison- und Aushilfsarbeiter/-innen, Teilzeitbeschäftigte, Kurzarbeiter/-innen, Schlechtwettergeldempfänger/-innen.

Nicht zu melden sind:

- Empfänger/-innen von Vorruhestandsgeld,
- ständig im Ausland tätige Personen (mindestens 1 Jahr),
- zum Grundwehrdienst bzw. Zivildienst Einberufene,
- Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Unternehmen Montage- oder Reparaturarbeiten durchführen,
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige mit weniger als 55 Stunden im Monat,
- Strafgefangene.

2 B Geleistete Bruttoentgelte

Bei den geleisteten Bruttoentgelten ist die Summe der **lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge** (Bar- und Sachbezüge) anzugeben.

Diese Beträge sind ohne

- Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung,
- Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes,
- Winterbau-Umlage,
- Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung,
- gezahltes Vorruhestandsgeld,
- geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz)

anzugeben.

Den geleisteten Bruttoentgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Gesellschafterinnen, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Einzubeziehen sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

3 C Jahresbauleistung im Inland und sonstige Umsätze

Die **Jahresbauleistung und die sonstigen Umsätze** setzen sich zusammen aus:

Wert der Jahresbauleistung

- + Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen
- + Umsatz aus Handelsware
- + Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten

Einzubeziehen sind:

- Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbstständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften,
- auch etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto, Verpackung.

Nicht einzubeziehen bzw. abzusetzen sind:

- den Kunden in Rechnung gestellte Umsatzsteuer,
- Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen und dergleichen) sowie Retouren,
- Erträge, die nicht unmittelbar aus laufender Produktionstätigkeit resultieren, wie Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinserträge, Dividenden und dergleichen.

4 Jahresbauleistung

Die Jahresbauleistung ist die Summe aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr **erbrachten Bauleistungen**, einschließlich der Leistungen aus **eigener** Nachunternehmertätigkeit sowie der Leistungen von **Fremd- und Nachunternehmern**. Vorauszahlungen oder Anzahlungen, denen keine Leistung gegenübersteht, dürfen hier nicht berücksichtigt werden.

Die Jahresbauleistung umfasst abgerechnete sowie angefangene und noch nicht abgerechnete Bauleistungen für Dritte, Bauleistungen an Gebäuden, die noch keinen Käufer gefunden haben, Bauleistungen für eigene Zwecke des Unternehmens (selbsterstellte Anlagen).

Bei der Jahresbauleistung handelt es sich also nicht um den **steuerbaren baugewerblichen Umsatz**, wie er für Betriebe im Monatsbericht und in der Ergänzungserhebung zu melden ist.

5 Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten

Die **Bestände** an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten (einschließlich fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben) sind, wenn es sich um Leistungen des eigenen Unternehmens handelt, zu Herstellungskosten zu bewerten.

Der Bewertung von **Fremd- und Nachunternehmerleistungen** sind Vertragspreise zugrunde zu legen.

Anzahlungen und Abschlagszahlungen auf diese Bestände sind nicht abzusetzen.

6 Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen

Erfragt wird der Umsatz (Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen) aus allen im Rahmen einer **sonstigen Produktionstätigkeit** des Unternehmens entstandenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren, Kies, Zimmereierzeugnisse usw.), soweit nicht in der eigenen Bauleistung abgerechnet, ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang sowie der Umsatz aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen wie Geräte-reparaturen für **Dritte**.

Einzubeziehen sind auch Umsätze aus dem Verkauf von Waren, die in Lohnarbeit bei anderen Unternehmen hergestellt wurden, sowie Erlöse für verkaufsfähige Produktionsrückstände und ähnliche Materialien (z. B. bei der Produktion anfallender Schrott und Material, das bei Abbrucharbeiten anfällt).

7 Als Umsatz aus Handelsware gilt der Umsatz von fremden Erzeugnissen, die im Allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.

8 Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten

Hierzu zählen im Wesentlichen:

- Umsätze aus der Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschließlich Leasing),
- Erlöse aus Wohnungsvermietung (von betrieblich und nicht-betrieblich genutzten Wohngebäuden), jedoch ohne Erlöse aus Grundstücksverpachtung,
- Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen sowie für Gutachtertätigkeiten,
- Erlöse aus der Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen,
- Provisionseinnahmen,
- Erlöse aus Transportleistungen für Dritte (Lohnfahrten),
- Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z. B. Erlöse einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine).

9 D Jahresbauleistung im Ausland

Erfragt wird der Wert aller vom Unternehmen im **Ausland** erbrachten Bauleistungen einschließlich der Anteile in Arbeitsgemeinschaften. Einzubeziehen sind alle eigenen Bauleistungen, unabhängig von ihrer Abrechnung oder Anzahlung einschließlich Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten.

Bei Umrechnungen von fremder Währung in Euro bitten wir den amtlichen Mittelkurs der Frankfurter Börse für das jeweilige Jahr anzuwenden.

Die im Ausland erbrachte Jahresbauleistung darf **nicht** Bestandteil der unter C 1 angegebenen (inländischen) Jahresbauleistung sein.

10 E Investitionen

Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr **aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen** und der Wert der im Geschäftsjahr **neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen**.

Hier sind die im Geschäftsjahr **aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen** (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) anzugeben. Dazu zählen beim **Leasingnehmer** auch solche sog. Leasinggüter, die vom Leasingnehmer zu aktivieren sind.

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der **selbsterstellten Anlagen**. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen u. a. immateriellen Vermögensgegenständen sowie der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, Zugänge an Sachanlagen in Zweigniederlassungen im Ausland, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten sowie der Erwerb ehemals im Unternehmen eingesetzter Mietanlagen.

11 Es sollen die im Geschäftsjahr mit eigenen Arbeitskräften selbsterstellten Anlagen (einschließlich in Bau befindlicher Anlagen) mit dem auf dem Anlagenkonto aktivierten Wert (Herstellungskosten) als Leistungen des eigenen Unternehmens angegeben werden. Unter Position C 1.3 innerhalb der Jahresbauleistung sollen nur die selbsterstellten Anlagen – soweit sie Bauleistungen sind – ausgewiesen werden; unter Position E wird der Wert aller selbsterstellten Anlagen erfragt; also auch selbsterstellte Maschinen, Werkzeuge, Modelle für das eigene Unternehmen, Versuche usw., soweit diese aktiviert wurden.

Abschreibungen auf die selbsterstellten Anlagen sind **nicht** abzusetzen.

12 Hier ist der Wert (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr z. B. von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z. B. Besitzgesellschaften) über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge **neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (einschließlich Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, **soweit sie nicht beim Leasingnehmer aktiviert sind** (vgl. 10).**

Zu den geleasteten oder über andere Formen der Anlagemiete bezogenen Sachanlagen zählen insbesondere Gebäude, EDV- und Telefon-Anlagen, Büromaschinen, Kraftfahrzeuge, Baugeräte sowie Maschinen und maschinelle Anlagen. Einzubeziehen sind hier auch Anlagen, die durch Finanzierungsleasing neu beschafft wurden.

Nicht einzubeziehen sind die Anmietung von Sachanlagen für die Mietdauer **bis zu einem Jahr**, von gebrauchten Investitionsgütern sowie von unbebauten Grundstücken.

Liegt der Wert nicht vor, genügen sorgfältige Schätzungen.

13 Die Investitionen in beschaffte Software umfassen ihren Kaufpreis, einschließlich Einfuhrzölle und einbehaltene Verbrauchssteuern, sowie direkt zurechenbare Kosten für die Vorbereitung der Software auf ihre beabsichtigte Nutzung. Direkt zurechenbare Kosten beinhalten beispielsweise Honorare für die Software-Installation. Bei der Ermittlung der Kosten werden Skonti und Rabatte abgezogen.

14 F Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen

Hier ist die Gesamtsumme der Erlöse (also **nicht** Restbuchwerte oder Buchgewinne), auch Erlöse aus dem Verkauf von Anlagen als Schrott anzugeben, **nicht aber** die Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe, aus Betriebsaufspaltungen und Geschäfte gemäß sale and lease back.

15 Zusatzerläuterungen für an Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen

Ziel der Unternehmens- einschließlich Investitionserhebung ist die Bereitstellung wichtiger Strukturdaten für den Wirtschaftsbereich Bauhauptgewerbe. Dies setzt voraus, dass die einzelnen Unternehmen ihrer Leistungsstärke gemäß erfasst und dargestellt werden müssen. Die Leistungsstärke eines an Arbeitsgemeinschaften beteiligten Bauunternehmens, die beispielsweise an der Zugehörigkeit zu einer bestimmten Beschäftigten- oder Umsatzgrößenklasse gemessen werden kann, wird nicht nur von der unternehmenseigenen Tätigkeit, sondern z. T. auch erheblich durch seine Arbeitsgemeinschaftsaktivitäten mitbestimmt.

Aus diesem Grund ist es erforderlich, bei allen in Frage kommenden Merkmalen die auf Arbeitsgemeinschaften entfallenden Anteile den unternehmenseigenen Daten hinzuzurechnen.

Sollten die vorhandenen Unterlagen für eine exakte Berechnung der jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteile nicht ausreichen, so genügen sorgfältige Schätzungen.

A Tätige Personen

Bei der Gesamtzahl der tätigen Personen sind den im Unternehmen selbst Beschäftigten auch die an Arbeitsgemeinschaften abgestellten Personen hinzuzurechnen; hat die Arbeitsgemeinschaft Arbeitskräfte unmittelbar eingestellt, so sind diese – in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag – in die Meldung einzubeziehen.

Beispiel:

Ihr Unternehmen hat eine Belegschaft von 100 Personen, davon sind 20 Personen an Arbeitsgemeinschaften abgestellt. Von der Arbeitsgemeinschaft wurden 30 Personen unmittelbar eingestellt, der Arbeitsgemeinschaftsanteil ihres Unternehmens ist ein Drittel = 10 Personen. Gesamtzahl der tätigen Personen ist = $100 + 10 = 110$.

Bei der Darunter-Position „darunter in Arbeitsgemeinschaften tätig“ sind zu melden $20 + 10 = 30$ tätige Personen.

B Geleistete Bruttoentgelte

Hier sind die geleisteten Bruttoentgelte für an Arbeitsgemeinschaften abgestellte tätige Personen mit anzugeben, unabhängig davon ob diese auf der unternehmenseigenen Lohn- und Gehaltsliste oder auf der Lohn- und Gehaltsliste der Arbeitsgemeinschaft stehen. Hinzu kommen noch die geleisteten Bruttoentgelte der tätigen Personen, die von der Arbeitsgemeinschaft unmittelbar eingestellt wurden, jedoch ebenso wie bei der Zahl der tätigen Personen nur in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag.

C Jahresbauleistung

Einzubeziehen ist die in Arbeitsgemeinschaften anteilig erbrachte Jahresbauleistung. Wurde die Jahresbauleistung in Arbeitsgemeinschaften erbracht, die ihre Tätigkeit im Berichtsjahr begonnen und beendet haben, so ist der anteilige Wert dieser Bauleistung – gemeinsam mit dem unternehmenseigenen Wert – unter C 1.1 „Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen“ anzugeben.

Wurde die Bauleistung in Arbeitsgemeinschaften erbracht, die ihre Tätigkeit vor dem Berichtsjahr begonnen und im Berichtsjahr beendet haben, so ist der anteilige Wert der Bauleistung der vor dem Berichtsjahr erbracht wurde – gemeinsam mit dem unternehmenseigenen Wert – unter C 1.2.1 „Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten einschließlich fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben, am Anfang des Geschäftsjahres“ anzugeben. Der anteilige Gesamtwert dieser Bauleistung ist unter C 1.1 „Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen“ mit anzugeben.

Wurde die Bauleistung in Arbeitsgemeinschaften erbracht, die ihre Tätigkeit im Berichtsjahr begonnen haben und über das Berichtsjahr hinaus noch existieren, so ist der anteilige Wert dieser Bauleistung – gemeinsam mit dem unternehmenseigenen Wert – unter C 1.2.2 „Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten einschließlich fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben, am Ende des Geschäftsjahres“ anzugeben.

Wurde die Bauleistung in Arbeitsgemeinschaften erbracht, die ihre Tätigkeit vor dem Berichtsjahr begonnen haben und über das Berichtsjahr hinaus noch existieren, so ist der anteilige Wert dieser Bauleistung – gemeinsam mit dem unternehmenseigenen Wert – unter C 1.2.2 „Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten einschließlich fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben, am Ende des Geschäftsjahres“ anzugeben.

Um Doppelzählungen zu vermeiden, müssen Umsatzerlöse aus Lieferungen und Leistungen an Arbeitsgemeinschaften und Ergebnisanteile von Arbeitsgemeinschaften – sofern sie mitverbucht wurden – eliminiert werden (vgl. Baukontenrahmen 1987, Kontengruppe 51).

E Investitionen

Die Bruttozugänge an aktivierten Sachanlagen, die bei Arbeitsgemeinschaften unmittelbar gebucht wurden, sind unter E 1.1-E 1.3 in die Meldungen einzubeziehen, allerdings nur in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag.

Beispiel:

Von der Arbeitsgemeinschaft, an der Ihr Unternehmen beteiligt war, wurden 60 000 Euro unmittelbar investiert, der Arbeitsgemeinschaftsanteil beträgt ein Drittel, auf Ihr Unternehmen entfallen 20 000 Euro Investitionen.

Entsprechendes gilt für die unmittelbar von den Arbeitsgemeinschaften neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen. Die Zugänge an gemieteten und gepachteten Sachanlagen sind unter E 2 in Höhe des jeweiligen Arbeitsgemeinschaftsanteils lt. Arge-Vertrag einzubeziehen.

F Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen

Hier ist die Gesamtsumme der Erlöse (also nicht Restbuchwerte oder Buchgewinne), auch Erlöse aus dem Verkauf von Anlagen als Schrott anzugeben, **nicht aber** die Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe, aus Betriebsaufspaltungen und Geschäfte gemäß sale and lease back.

**Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung
 bei Unternehmen des Ausbaugewerbes
 und bei Bauträgern 2009**

IEA

 Name des Amtes
 Org. Einheit
 Straße + Hausnummer
 PLZ, Ort

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Rücksendung bitte bis XXXXXXXXXXXXXXXX

Ansprechpartner/-in für Rückfragen (freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Sie erreichen uns über

Telefon: Herr XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXX-XXXXX

Frau XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXX-XXXXX

Telefax: XXXXXXXXXX-XXXXX

E-Mail: XXXXXXXXXXXXXXXX@XXXXXXXXXX.de

 Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen
 Sie der beigelegten Unterlage, die Bestandteil dieses Frage-
 bogens ist. Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen
 die Erläuterungen zu **1** bis **11** in der separaten Unterlage.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf der Rückseite korrigieren.

Geschäftsjahr (Angabe jeweils mit Tag, Monat, Jahr)

von _____ bis _____ 2009

Unternehmensnummer

 Alle Angaben sind für das Gesamtunternehmen zu machen. Sie sollen sich hinsichtlich
 der Bautätigkeit nur auf die **Bautätigkeit im Inland** erstrecken.
A Tätige Personen Ende September des Geschäftsjahres 2009 1

Anzahl

1	Gesamtzahl der tätigen Personen einschließlich tätiger Inhaber/-innen und tätiger Mitinhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger	350	<input type="text"/>
1.1	darunter: weiblich	352	<input type="text"/>

B Geleistete Bruttoentgelte im Geschäftsjahr 2009 2

Volle Euro

1	Geleistete Bruttoentgelte einschließlich Vergütungen für Auszubildende	355	<input type="text"/>
---	--	-----	----------------------

C Umsatz im Geschäftsjahr 2009 (ohne Umsatzsteuer) 3

1	Umsatz aus eigenen Erzeugnissen sowie Wert der für Dritte geleisteten Lohnarbeiten und Erlöse für Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. Ä. (einschließlich Materialien) einschließlich Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten	4 5 6 368	<input type="text"/>
---	---	------------------	----------------------

Bitte zurücksenden an

Name der befragenden Behörde
Anschrift

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.
Name und Anschrift

Unternehmensnummer

D Investitionen im Geschäftsjahr 2009 (ohne Umsatzsteuer) ⁷

1 Erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschließlich Anlagen im Bau, soweit **aktiviert**. Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die **Bruttozugänge ohne Umbuchungen**

1.1	Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschließlich Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätzen einschließlich Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Bauarbeiten auf Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)	369	Volle Euro	
1.2	Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschließlich Grundstückerschließungskosten u. Ä.)	370		
1.3	Betriebs- und Geschäftsausstattungen, Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen sowie Baustellenausstattungen (einschließlich Werkzeuge, Gerüste und Gerüstteile, Schalungen, aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter und Fahrzeuge)	371		
1.4	Bruttozugänge insgesamt (369 + 370 + 371)	372		
1.4.1	darunter: Selbsterstellte Anlagen (einschließlich Gebäude/Großreparaturen), soweit aktiviert	⁸ 373		
1.4.2	Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke	374		
1.4.3	Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden bzw. für die Vermietung oder Verpachtung bestimmt sind	375		

2 Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen (einschließlich für Umweltschutz), soweit nicht unter D 1 gemeldet.

Bitte hier **keine** Jahresmieten oder den Bestand angeben, sondern die Zugänge ⁹ 378

3 Investitionen in beschaffte Software ¹⁰ 380

E Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen (ohne Umsatzsteuer) ¹¹

1	im Geschäftsjahr 2009	381	
1.1	darunter: Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten	382	

Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Ausbaugewerbes und bei Bauträgern 2009

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die jährliche Unternehmens- einschließlich Investitionserhebung wird bei höchstens 35 000 Unternehmen des Baugewerbes durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse und Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bauleistung, der Beschäftigung sowie der Investitionen und ist somit **ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung sowohl durch die staatlichen als auch privaten Institutionen.**

Darüber hinaus dient die Erhebung der Durchführung der strukturellen Unternehmensstatistik der Europäischen Gemeinschaft.

Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550).
- Verordnung (EG) Nr. 295/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. März 2008 über die strukturelle Unternehmensstatistik (ABl. L 97 vom 9.4.2008, S. 13), geändert durch Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 251/2009 der Kommission vom 11. März 2009 (ABl. L 86 vom 31.3.2009, S. 170).
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhoben werden die Angaben zu § 5 Ziffer I ProdGewStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 Absatz 1 ProdGewStatG und Artikel 5 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 295/2008 in Verbindung mit §§ 15 und 18 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen auskunftspflichtig.

Gemäß § 15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Nach § 9 Absatz 2 ProdGewStatG besteht für Existenzgründer im Sinne des § 7g Absatz 7 Satz 2 und 3 des Einkommensteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4210, 2003 I S. 179) im Kalenderjahr der Betriebseröffnung keine Auskunftspflicht. In den beiden folgenden Kalenderjahren besteht keine Auskunftspflicht, wenn das Unternehmen im jeweils letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsätze in Höhe von weniger als 500 000 Euro erwirtschaftet hat. Existenzgründer, die von ihrem Recht, keine Auskunft zu erteilen, Gebrauch machen wollen, haben das Vorliegen der vorgenannten Voraussetzungen nachzuweisen. Es steht ihnen jedoch frei, die Auskünfte zu erteilen.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 10 ProdGewStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Nach § 47 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juli 2005 (BGBl. I S. 2114), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 21 des Gesetzes vom 25. Mai 2009 (BGBl. I S. 1102) geändert worden ist, werden der Monopolkommission für die Begutachtung der Entwicklung der Unternehmenskonzentration zusammengefasste Einzelangaben über die Vorhundertanteile der größten Unternehmensgruppen, Unternehmen, Betriebe oder fachlichen Teile von Unternehmen des jeweiligen Wirtschaftsbereichs übermittelt.

Hierbei dürfen die zusammengefassten Einzelangaben nicht weniger als drei Einheiten betreffen und keine Rückschlüsse auf zusammengefasste Angaben von weniger als drei Einheiten ermöglichen.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für die Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Hilfsmerkmale, Löschen, laufende Nummern/Ordnungsnummern, Statistikregister

Name und Anschrift des Unternehmens, Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sowie Geschäftsjahr, Ort und Datum sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Der Fragebogen, auf dem sich diese Hilfsmerkmale befinden, wird mit Ausnahme von Name und Anschrift des Unternehmens spätestens nach Abschluss der jeweiligen Erhebung vollständig vernichtet bzw. gelöscht.

Die verwendete Unternehmensnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen jedoch länderspezifischen Nummer sowie einer Nummer, die den wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens darstellt.

Die Hilfsmerkmale Name und Anschrift des Unternehmens, die Unternehmensnummer sowie der Schwerpunkt der Tätigkeit werden zusammen mit den Angaben zu den tätigen Personen und zum Gesamtumsatz in das Unternehmensregister für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) aufgenommen. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EG) Nr. 177/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Februar 2008 zur Schaffung eines gemeinsamen Rahmens für Unternehmensregister für statistische Zwecke und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates (ABl. L 61 vom 5.3.2008, S. 6).

Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen einschließlich aller produzierenden und nichtproduzierenden Teile abzugeben.

Die Angaben sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die **Bautätigkeit im Inland** erstrecken.

Soweit die vorhandenen Unterlagen zur Beantwortung einzelner Fragen nicht ausreichen, genügen sorgfältige Schätzungen.

Berichtskreisabgrenzung

Die Erhebung erstreckt sich auf **Unternehmen** des Ausbaugewerbes (WZ 43.2 und 43.3) sowie Erschließung von Grundstücken, Bauträger (WZ 41.1). Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten.

Zweigniederlassungen im Ausland sind **nicht** einzubeziehen.

Jahreserhebung einschl. Investitionserhebung bei Unternehmen des Ausbaugewerbes und bei Bauträgern 2009

Erläuterungen zum Fragebogen

1 A Tätige Personen

Tätige Personen sind:

- tätige Inhaber/-innen und tätige Mitinhaber/-innen,
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Unternehmen tätig sind,
- Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen stehen (z. B. auch Vorstandsmitglieder, Direktoren, Direktorinnen, Volontäre, Volontärinnen, Praktikanten, Praktikantinnen und Auszubildende),
- Personen mit Altersteilzeitregelungen.

Voll als tätige Personen zu zählen sind:

- Erkrankte, Urlauber/-innen, Personen, die lediglich Übungen bei der Bundeswehr ableisten, im Mutterschutz oder Erziehungsurlaub befindliche Personen und alle sonstigen vorübergehend Abwesenden,
- Streikende und von der Aussperrung Betroffene, solange das Arbeitsverhältnis nicht gelöst ist,
- Saison- und Aushilfsarbeiter/-innen, Teilzeitbeschäftigte, Kurzarbeiter/-innen, Schlechtwettergeldempfänger/-innen.

Nicht zu melden sind:

- Empfänger/-innen von Vorruhestandsgeld,
- ständig im Ausland tätige Personen (mindestens 1 Jahr),
- zum Grundwehrdienst bzw. Zivildienst Einberufene,
- Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Unternehmen im meldenden Unternehmen Montage- oder Reparaturarbeiten durchführen,
- unbezahlt mithelfende Familienangehörige mit weniger als 55 Stunden im Monat,
- Strafgefangene.

2 B Geleistete Bruttoentgelte

Bei den geleisteten Bruttoentgelten ist die Summe der **lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge** (Bar- und Sachbezüge) anzugeben.

Diese Beträge sind ohne

- Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung,
- Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes,
- Winterbau-Umlage,
- Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung,
- gezahltes Vorruhestandsgeld,
- geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz)

anzugeben.

Den geleisteten Bruttoentgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Gesellschafterinnen, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Einzubeziehen sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

3 C Umsatz

Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbstständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

Einzubeziehen sind auch etwa getrennt in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto, Verpackung.

Abzusetzen sind Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen und dergleichen) sowie Retouren.

Nicht zum Umsatz zählen Erträge, die nicht unmittelbar aus laufender Produktionstätigkeit resultieren, wie Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinserträge, Dividenden und dergleichen.

4 Umsatz aus eigenen Erzeugnissen schließt ein:

- Umsatz aus ausbaugewerblichen Leistungen,
- Umsätze aus dem Verkauf von allen im Rahmen einer sonstigen Produktionstätigkeit des Unternehmens entstandenen Erzeugnissen, soweit diese nicht in der eigenen Ausbauleistung abgerechnet wurden,
- Umsätze aus dem Verkauf von Waren, die in Lohnarbeit bei anderen Unternehmen hergestellt wurden,
- Umsätze aus dem Verkauf von Nebenerzeugnissen,
- Erlöse für verkaufsfähige Produktionsrückstände (z. B. bei der Produktion anfallender Schrott u. Ä.).

Bei Erlösen für Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u. Ä. sind die Erlöse für die bei diesen Leistungen verbrauchten Materialien (z. B. Ersatzteile, Zubehör, Hilfs- und Betriebsstoffe) einzubeziehen.

5 Als Umsatz aus Handelsware gilt der Umsatz von fremden Erzeugnissen, die im Allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden.

6 Zum Umsatz aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten zählen im Wesentlichen:

- Umsätze aus der Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschließlich Leasing),
- Erlöse aus Wohnungsvermietung (von betrieblich und nicht-betrieblich genutzten Wohngebäuden), jedoch ohne Erlöse aus Grundstücksverpachtung,
- Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen sowie für Gutachtertätigkeiten,
- Erlöse aus der Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen,
- Provisionseinnahmen,
- Erlöse aus Transportleistungen für Dritte (Lohnfahren),
- Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z. B. Erlöse einer vom Unternehmen auf eigene Rechnung betriebenen Kantine).

7 D Investitionen

Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr **aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen** und der Wert der im Geschäftsjahr **neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen** (vgl. 9).

Hier sind die im Geschäftsjahr **aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen** (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) anzugeben.

Dazu zählen beim **Leasingnehmer** auch solche sog. Leasinggüter, die vom Leasingnehmer zu aktivieren sind.

Einzubeziehen ist der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der **selbsterstellten Anlagen**. Ferner sind die noch im Bau befindlichen Anlagen (angefangene Arbeiten für betriebliche Zwecke, soweit aktiviert) mitzumelden.

Falls ein besonderes Sammelkonto „Anlagen im Bau“ geführt wird, sind nur die Bruttozugänge ohne die schon zu Beginn des Geschäftsjahres auf diesem Sammelkonto ausgewiesenen Bestände zu melden. Anzahlungen sind nur einzubeziehen, soweit sie abgerechneten Teilen von im Bau befindlichen Anlagen entsprechen und aktiviert sind.

Nicht einzubeziehen sind der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen), der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen u. a. immateriellen Vermögensgegenständen sowie der Erwerb von ganzen Unternehmen oder Betrieben, Zugänge an Sachanlagen in Zweigniederlassungen im Ausland, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten sowie der Erwerb ehemals im Unternehmen eingesetzter Mietanlagen.

- 8 Es sollen die im Geschäftsjahr mit eigenen Arbeitskräften **selbsterstellten Anlagen** (einschließlich in Bau befindlicher Anlagen) mit dem auf dem Anlagenkonto aktivierten Wert (Herstellungskosten) als Leistungen des eigenen Unternehmens angegeben werden. Zu den selbsterstellten Anlagen gehören auch selbsterstellte Maschinen, Werkzeuge, Modelle für das eigene Unternehmen, Versuche usw., soweit diese aktiviert wurden.

Abschreibungen auf die selbsterstellten Anlagen sind **nicht** abzusetzen.

- 9 Hier ist der Wert (ohne als Vorsteuer abzugsfähige Umsatzsteuer) der im Geschäftsjahr z. B. von Leasingfirmen, vom Hersteller direkt oder von Unternehmen der gleichen Unternehmensgruppe (z. B. Besitzgesellschaften) über mittel- oder langfristige Miet- bzw. Pachtverträge **neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen** (einschließlich Ersatzbeschaffungen im Rahmen laufender Leasingverträge) anzugeben, **soweit sie nicht beim Leasingnehmer aktiviert sind** (vgl. 7).

Zu den geleasteten oder über andere Formen der Anlagenmiete bezogenen Sachanlagen zählen insbesondere Gebäude, EDV- und Telefonanlagen, Büromaschinen, Kraftfahrzeuge, Baugeräte sowie Maschinen und maschinelle Anlagen. Einzubeziehen sind hier auch Anlagen, die durch Finanzierungsleasing neu beschafft wurden.

Nicht einzubeziehen sind die Anmietung von Sachanlagen für die Mietdauer **bis zu einem Jahr**, von gebrauchten Investitionsgütern sowie von unbebauten Grundstücken.

Liegt der Wert nicht vor, genügen sorgfältige Schätzungen.

- 10 Die Investitionen in beschaffte Software umfassen ihren Kaufpreis, einschließlich Einfuhrzölle und einbehaltene Verbrauchsteuern, sowie direkt zurechenbare Kosten für die Vorbereitung der Software auf ihre beabsichtigte Nutzung. Direkt zurechenbare Kosten beinhalten beispielsweise Honorare für die Software-Installation. Bei der Ermittlung der Kosten werden Skonti und Rabatte abgezogen.

11 E Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen

Hier ist die Gesamtsumme der Erlöse (also **nicht** Restbuchwerte oder Buchgewinne), auch Erlöse aus dem Verkauf von Anlagen als Schrott, anzugeben, **nicht aber** die Erlöse aus der Veräußerung ganzer Betriebe, aus Betriebsaufspaltungen und Geschäfte gemäß sale and lease back.